

 **NOTTWIL**

AKTUELL



Masstabgetreue Visualisierung vom Projekt:
Bahnhof Nottwil «attraktiv, sicher und vernetzt»

06/26

Inhalt:

Gemeinderat und Verwaltung	3
Zentrum Eymatt	14
Katholische Pfarrei und Kirchgemeinde Nottwil	15
Reformierte Kirche	16
Gewerbe und Vereine	17
Parteien	42
Verschiedenes	48
Veranstaltungskalender	54

Notfallnummern

Ärztin, Die Praxis Nottwil	Dipl. med. Anja Hermanns	041 531 30 50
Ärztlicher Notfalldienst		0900 11 14 14
Alters- und Pflegeheim	Zentrum Eymatt AG	041 939 39 39
Altersfragen	Beratungsstelle Willisau	041 972 70 60
Fahrdienst / Spitexdienste	Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil	041 928 11 75
Fahrdienst	Rollstuhl Tixi Ruswil/Sursee	0848 849 477
Freiwillige Sterbebegleitgruppe	Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil	041 928 11 75
Jagdaufseher	Alois Furrer	079 641 13 24
Mahlzeitendienst	Zentrum Eymatt AG	041 939 39 12
Römisch-katholische Pfarrei	Sekretariat und Pfarreiseelsorge	041 937 11 16
Reformierte Kirche	Gemeindeleiter	041 460 20 10
	Sekretariat, Sursee	041 921 11 19
SPZ Nottwil		041 939 54 54
Zahnarztpraxis Nottwil	Dr. Sven Winkler	041 938 04 04
Zentrum für Soziales Sursee		041 925 18 25

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Mo	08:00 – 11:30 Uhr / 13:30 – 18:00 Uhr
Di	08:00 – 11:30 Uhr / geschlossen
Mi	08:00 – 11:30 Uhr / 13:30 – 17:00 Uhr
Do	08:00 – 11:30 Uhr / geschlossen
Fr	08:00 – 11:30 Uhr / 13:30 – 16:00 Uhr

Vor Feiertagen schliessen die Schalter der Gemeindeverwaltung jeweils bereits um 16:00 Uhr. Nach telefonischer Vereinbarung sind wir auch gerne ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Tel.: 041 939 31 31, Mail: gemeinde@nottwil.ch

Öffnungszeiten Sammelstelle Gewerbestrasse

Allgemein:	Betreut:
Mo 07:30 – 17:00 Uhr	
Di 07:30 – 17:00 Uhr	
Mi 07:30 – 18:00 Uhr	16:00 – 18:00 Uhr
Do 07:30 – 17:00 Uhr	
Fr 07:30 – 17:00 Uhr	
Sa 08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr

Impressum

Nottwil Aktuell

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Nottwil

Herausgeber

Gemeinde, Schule, Pfarrei, Parteien, Vereine und Private von Nottwil

Redaktionsadresse

Gemeinde Nottwil, Zentrum Sagi, 6207 Nottwil
Redaktionsleitung: Nadia Mazzotta
041 937 10 77, aktuell@nottwil.ch

Einsendung

Vorlagen unter www.nottwil.ch, Rubrik Portrait

Redaktionsschluss

Sonntag, 21. Juni 2026, 12:00 Uhr, Einsendungen nach dem Einsendeschluss können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Druckfehler / Haftungsausschluss

Druckfehler, die den Sinn und Zweck des Inserates nicht verändern, werden nicht entschädigt.

Die Gemeinde Nottwil übernimmt keine Haftung für die im Nottwil Aktuell enthaltenen Beiträge (insbesondere nicht im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen). Die Namen der Verfasser sind bei den eingereichten Texten anzugeben, ansonsten können diese nicht publiziert werden.

Bahnhof Nottwil – attraktiv, sicher und vernetzt

Liebe Nottwilerinnen und Nottwiler

An der kommenden Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2026 behandeln wir ein Projekt, das für die zukünftige Entwicklung von Nottwil von grosser Bedeutung ist: die Aufwertung des Bahnhofareals und die direkte Anbindung des Busverkehrs an den Bahnhof.

Mit diesem Vorhaben möchten wir eine moderne, sichere und hindernisfreie Mobilitätsdrehscheibe schaffen. Klare Strukturen und eine gezielte Lenkung der verschiedenen Verkehrsteilnehmer tragen dazu bei, die Sicherheit spürbar zu erhöhen und Nutzungskonflikte zu vermeiden. Kurze Wege und eine gute Erreichbarkeit kommen uns allen zugute – sei es im Alltag, bei der Arbeit oder in der Freizeit. Besonders profitieren werden auch ältere Menschen, Personen mit eingeschränkter Mobilität sowie Reisende mit Gepäck.

Damit dieses wichtige Projekt realisiert werden kann, ist jedoch eine Umzonung notwendig. Über diese wird an der Gemeindeversammlung entschieden. Der Entscheid hat weitreichende Folgen: Wird die Umzonung abgelehnt, muss auf den vorgesehenen Urnengang im September 2026 verzichtet werden – das Projekt wäre damit nicht weiterverfolgbar.

Gerade deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Stimmberechtigte an der Gemeindeversammlung teilnehmen. Sie bietet die Möglichkeit, sich zu informieren, Fragen zu stellen und gemeinsam über die Zukunft unseres Dorfes zu entscheiden.

Nutzen Sie zudem die Gelegenheit, sich im Vorfeld aus erster Hand zu informieren: Am **Montag, 8. Juni 2026, um 19:30 Uhr im Zentrum Sagi** findet ein weiterer Informationsanlass mit diversen Fachpersonen statt, an dem das Projekt vorgestellt wird und offene Fragen geklärt werden können. Das Projekt stellt auch überregional eine hohe Bedeutung dar, weil der Verkehrsverbund Luzern den ÖV am Sempachersee West gezielt ausbauen will.

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich ein, von Ihrem Mitwirkungsrecht Gebrauch zu machen. Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung ist ein wichtiger Beitrag für die Entwicklung von Nottwil.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Herzliche Grüsse

Walter Steffen, Gemeindepräsident

Bahnhof Nottwil – attraktiv, sicher und vernetzt

Das Projekt für die Umgestaltung des Bahnhofareals mit der Erstellung von zwei Bushaltekanten kann nur realisiert werden, wenn die Stimmbürger/innen der Teilrevision an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2026 und der Abstimmung über den Sonderkredit an der Urnenabstimmung vom 27. September 2026 zustimmen. Bei einer Ablehnung von einer der beiden Abstimmungen ist das Projekt nicht realisierbar.

Das Bahnhofareal erfüllt heute die Anforderungen an eine moderne, sichere und hindernisfreie Verkehrsanlage nicht mehr. Es bestehen bauliche und betriebliche Defizite sowie eine ungenügende Fussgängersicherheit. Zudem fehlt eine direkte Busanbindung – die heutige Haltestelle liegt rund 500 m entfernt und ist für viele Personen schwer erreichbar.

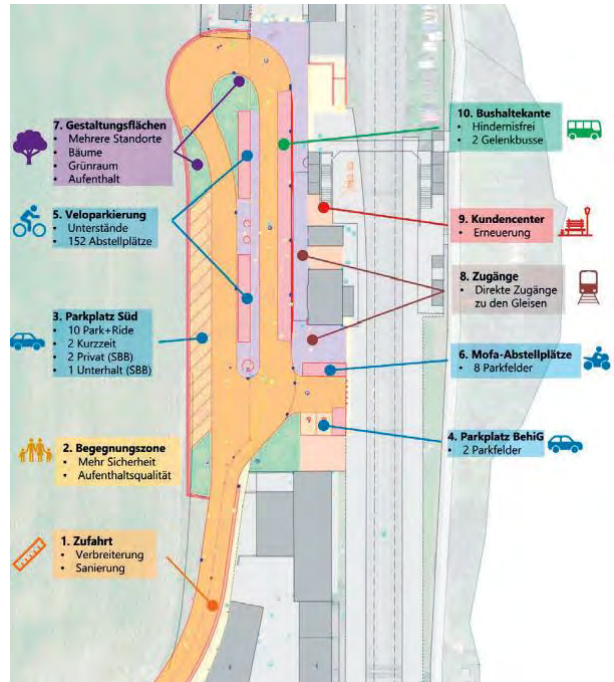
Mit dem neuen Projekt planen Gemeinde, Kanton Luzern, Verkehrsverbund und SBB eine umfassende Neugestaltung des Bahnhofareals. Zentrale Elemente sind eine verbreiterte Zufahrt, die Einführung einer Begegnungszone mit Tempo 20 sowie klar getrennte Verkehrsflächen. Dies erhöht die Übersichtlichkeit und reduziert Nutzungskonflikte. Die Begegnungszone verbessert die Sicherheit deutlich, wie Erfahrungswerte aus bereits realisierten Projekten zeigen.



Visualisierung Zufahrt und Einführung Begegnungszone

Die Parkierung wird neu organisiert: 10 Park+Ride-Plätze, 2 Kurzzeitparkplätze, 2 Behindertenparkplätze sowie 152 Velostellplätze. Die Bushaltestelle wird direkt am Bahnhof eingerichtet und hindernisfrei gestaltet, sodass zwei Gelenkbusse gleichzeitig halten können. Damit erhält der Bahnhof Nottwil erstmals eine direkte Busanbindung (Linie 65), was besonders für mobilitätseingeschränkten Personen, ältere Menschen und Reisende mit Gepäck einen grossen Vorteil bringt.

Gestaltungsflächen mit Bäumen und Aufenthaltsbereichen werten den Bahnhofplatz zusätzlich auf. Die Gesamtkosten betragen rund CHF 3 Mio., wovon die Gemeinde ca. CHF 800'000 trägt.



An der Informationsveranstaltung zur Teilrevision vom 10. März 2026 wurden bereits viele Fragen zum Projekt und nicht zur eigentlichen Umzonung gestellt. Am Quartierbesuch vom 25. März und 4. Mai 2026 hat man daraufhin die Anwohnenden bereits über das Projekt informiert. Mit der kommenden Informationsveranstaltung vom Montag, 8. Juni 2026, 19:30 Uhr, Zentrum Sagi, möchte die Gemeinde, der Verkehrsplaner und der Verkehrsverbund nun auch noch die restliche Bevölkerung über das Projekt informieren.

INFOVERANSTALTUNG ZUM PROJEKT

8. JUNI 2026, 19.30 UHR, ZENTRUM SAGI



Gemeinde Nottwil

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Verwaltungsausflug

Am **Dienstag, 30. Juni 2026** findet der Verwaltungsausflug der Gemeindeverwaltung statt. Aus diesem Grund bleiben die Schalter und Telefone an diesem Datum geschlossen.

Sommerferien

Während der Sommerferienzeit herrscht jeweils nur geringer Schalter- und Telefonkontakt. Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung werden deshalb von **Montag, 6. Juli 2026 bis Freitag, 7. August 2026** auf den Vormittag reduziert. Am Nachmittag bleiben die Schalter und Telefonleitungen geschlossen.

Selbstverständlich ist es möglich, ausserhalb der Öffnungszeiten individuelle Termine zu vereinbaren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Ferientage.

Bauwesen

Eingereichte Gesuche im ordentlichen Verfahren

- Kienholz Peter + Claudia, Muriweid 25:
Anbau an Wohnhaus, Neubau Velo- und Gerätehaus, PV-Anlage, Parz. 759, Muriweid 25

Erteilte Bewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Baugenossenschaft Orbano Nottwil, Haselweg 9:
Neubau Gemeinschaftsraum, Parz. 713, Oberdorfstrasse 22
- Birrer Seppi + Fischer Nadia, Erlenweg 1:
Erstellung eines Fahrradunterstandes, Parz. 701, Erlenweg 1
- Ehrler Claudia + Marco, Hübelirain 7:
Neubau Whirlpool, Parz. 1201, Hübelirain 7
- Hüsler Bruno + Olivia, Küferweg 4:
Ersatz Gerätehaus, Parz. 536, Küferweg 4
- Jost Anita + Josef, Studen 3:
Balkonverglasungen, Parz. 1052, Seeparkstrasse 9

Erteilte Bewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Aberle Thomas + Catalina, Rössliweg 6:
Aufstockung Einfamilienhaus, Ersatz der Luft-/Wasserwärmepumpe und Rückbau Gerätehaus, Parz. 947, Rössliweg 6
- Brunner-Schürch Markus + Susanne, Zimmerrütiweg 8:
Anbau Balkon, Dachsanierung, PV-Anlage, Parz. 753, Zimmerrütiweg 8
- Egli Kaspar, Halden 1:
Abwasseranschluss Halden 1 - Bühl, Parz. 393, 280, 283, 332, Halden 1
- Kaufmann Anton, Niffel 1:
Instandstellung Zufahrtsstrasse inkl. Rückbau Kiesplatz und Humusierung mit A-Boden (Oberboden), Parz. 279, 281, Niffel
- Veneziano Kathrin + Ernesto, Hübelirain 15:
Neubau Schwimmbad, Parz. 1186, Hübelirain 15

Handänderungen

- Durscher Kurt Erben an Notz Stefan + Anita, Oberdorfstrasse 28, Parz. 666 (Wohnhaus) + 8021 + 8027 (Garagenplätze)
- INOVA Immobilien AG, Obereystrasse 1 an Gilbert Peter, Obereystrasse 1, Parz. 9435 (Wohnung) + 9420 + 9421 (Autoeinstellplätze)
- Jäggi Pia, Weggis an Nützi Christoph, Seeparkstrasse 7, Parz. 8648 (Wohnung) + 8585 + 8586 (Autoabstellplätze), Seeparkstrasse 7
- Knöpfel Ruth, Höflimatte 3 an Knöpfel Sarah, Storenhof 1, Parz. 8471 (Wohnung) + 8492 (Autoeinstellplatz), Höflimatte 3
- Landi Nottwil-Buttisholz, Kantonsstrasse 14 an LANDI Sursee, Genossenschaft, Sursee, Parz. 445 (Trafostation, Lagerhaus und Silo) + 605 (Tankstellen-Überdachung, Autowaschgebäude, Lagerhalle und Werkhof, Jugendlokal), Kantonsstrasse 14 + Bahnhofstrasse
- Marfurt Franz, Oberdorfstrasse 6a an Marfurt Roland, Untereyweg 4, Parz. 1074 (unüberbautes Land), Panoramaweg 8

Verschiebung Kehrrichtabfuhr

Infolge des Feiertages Fronleichnam wird die Kehrrichtabfuhr vom 4. Juni 2026 auf **Samstag, 6. Juni 2026** verschoben.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Personelles

Eintritt

Wir freuen uns, folgende Person als neue Mitarbeiterin der Gemeinde Nottwil begrüssen zu dürfen:

- **Bättig Regina**, Mitarbeiterin Reinigungsdienst, Abt. Bau und Werke

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung begrüssen die neue Mitarbeiterin und wünschen ihr viel Erfolg und Befriedigung in ihrem neuen Tätigkeitsbereich.

Steueramt

Akontorechnung 2026

Ende Juni 2026 erhalten Sie die provisorische Steuerrechnung 2026. All jene, die die Steuererklärung 2025 fristgerecht eingereicht haben, werden die provisorische Rechnung 2026 entweder aufgrund Ihres Vorschlages für 2026, der definitiven Steuerveranlagung 2025 (wenn vorhanden) oder aufgrund der Steuererklärungseingabe 2025 erhalten. Auf der Rechnung sind Ihre Vorauszahlungen an die Steuern 2026 ersichtlich.

Falls Sie die Steuererklärung 2025 noch nicht eingereicht haben, wird die provisorische Rechnung 2026 aufgrund von Steuerfaktoren aus dem Vorjahr erstellt. Wir bitten Sie auf jeden Fall, die Faktoren zu prüfen und bei allfälligen Abweichungen/Änderungen, dies uns entsprechend mitzuteilen, damit die Rechnung angepasst werden kann.

Die Steuern 2026 können Sie in monatlichen Raten, quartalsweise oder in einem Betrag vorausbezahlen. Es wird jedoch für die Vorauszahlungen keinen Vergütungszins mehr vergütet, da dieser vom Regierungsrat für das Jahr 2026 auf 0% festgesetzt wurde.

Der gesamte Steuerbetrag (prov. Steuerrechnung 2026) ist bis spätestens 31. Dezember 2026 zur Bezahlung fällig. Spätere Zahlungen können allenfalls negative Ausgleichszinsen zu Ihren Lasten verursachen. Ab definitiver Rechnungsstellung beträgt der Verzugszins 4%. Diese Zinssätze werden jährlich im Oktober vom Regierungsrat neu beschlossen.

Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Begrüssung unserer Neuzuzüger/innen

In der Zeit vom 22. April 2026 bis 21. Mai 2026 haben sich in Nottwil angemeldet:

- Bieri Corinne, Gartenweg 2b
- Hill Vivian, c/o Hotel Sempachersee, Guido A. Zäch Strasse 2,
- Koller Jonas, Gartenweg 2
- Teixeira de Jesus Patrick, Studenstrasse 6
- Vergud Anissia, Oberdorfstrasse 26

Wir heissen alle Neuzuzüger/innen herzlich willkommen.

Geburten

- 27.04.2026
Meier Vanessa
Tochter von Meier Christian und Manuela

Wir heissen Vanessa ganz herzlich willkommen und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute.

Geburtstage

- 14.06.1946
Burch Rita, Kantonsstrasse 35
- 25.06.1946
Wildi Madeleine, Seeparkstrasse 39

Den Jubilarinnen wünschen wir gute Gesundheit, Glück und viel Lebensfreude für die Zukunft.

Hinweis: Die Personalien werden gemäss offizieller Namensschreibweise laut Zivilstandsregister veröffentlicht.

In dieser Rubrik wird den Jubilaren gratuliert, die ihren 80./85./90. oder 95. Geburtstag feiern sowie ab dem 95. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 939 31 31.

Abstimmungswesen

Am **Sonntag, 14. Juni 2026**, finden folgende eidgenössische und kantonale Abstimmungen statt:

Bund

- die Volksinitiative vom 3. April 2024 „Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)“
- die Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG).

Kanton

- neuer Standort Kantonsgericht. Kauf Grundstück Würzenbachstrasse 8, Luzern.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis am 9. Juni 2026 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Öffnungszeiten Urnenbüro

Sonntag, 14. Juni 2026, 10:00 – 10:30 Uhr
Die letzte Leerung des Briefkastens erfolgt um 10:30 Uhr.

Wichtig

Bitte unterzeichnen Sie bei der brieflichen Stimmabgabe Ihren Stimmrechtsausweis. Ihre Stimme ist sonst ungültig. Zudem bitten wir Sie, die Stimmzettel nicht voneinander zu trennen. Sie erleichtern damit die Arbeit des Urnenbüros.
Vielen Dank.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung findet am **Donnerstag, 18. Juni 2026, 19:30 Uhr**, im Mehrzwecksaal des Zentrums Sagi statt.

Traktanden

1. Genehmigung Jahresbericht 2025 (inkl. Jahresrechnung)
2. Aufhebung Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung
3. Vorstellung Projekt «Bahnhof Nottwil – attraktiv, sicher und vernetzt»
4. Teilrevision Ortsplanung: Kompensatorische Ein- und Auszonung Underdorf / Tafelweid – Buswendeplatz Bahnhof

5. Verschiedenes/Anregungen aus der Bevölkerung

Nach der Versammlung wird ein kleiner Apéro serviert. Die Akten zu den Traktanden können bei der Gemeindeverwaltung Nottwil eingesehen werden. Die detaillierte Botschaft können Sie auf unserer Homepage (www.nottwil.ch, Onlinedienste, Abstimmungen/Wahlen) einsehen.

Gerne beantworten wir schon vor der Gemeindeversammlung Ihre Fragen. Kontaktieren Sie uns per Mail (buchhaltung@nottwil.ch) oder per Telefon (041 939 31 47). Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer ab 18 Jahren, die fünf Tage vor der Gemeindeversammlung ihren Wohnsitz in Nottwil gesetzlich geregelt haben.

Eingeschränkte Grüngutentsorgung ab 1. Juni 2026

Da aktuell immer wieder Fragen bei uns bezüglich der Grüngutentsorgung im Zusammenhang mit dem Japankäfer eintreffen, weisen wir Sie auf den Artikel zum Japankäfer hin. Den Artikel finden Sie in der letzten Ausgabe vom Nottwil Aktuell auf der Seite 10, online auf unserer Homepage unter: <https://www.nottwil.ch/de/news/> oder mit diesem QR-Code:



Zählung leerstehender Wohnungen vom 1. Juni 2026

Alle Gemeinden der Schweiz erheben jährlich mit Stichtag 1. Juni die im Gemeindegebiet liegenden leerstehenden Wohnungen. Die Ergebnisse dieser Erhebung dienen den Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft als wichtige Information über den Bestand an Leerwohnungen auf dem Immobilienmarkt. Bitte teilen Sie uns bis am 5. Juni 2026 mit, wenn Sie per 1. Juni 2026 in der Gemeinde Nottwil eine leerstehende Wohnung besitzen.

Tel. Gemeinde Nottwil 041 939 31 32
E-Mail oliver.heller@nottwil.ch

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen, auch im Namen von LUSTAT Statistik Luzern und des Bundesamtes für Statistik, herzlich.

Benützung Zentrum Sagi, Schulhausanlagen und Sporthalle Kirchmatte

Die öffentlichen Anlagen bleiben wie folgt geschlossen:

Schulhaus: 4. Juli – 9. August 2026
Zentrum Sagi: 4. Juli – 26. Juli 2026
Zentrum Sagi Süd: 4. Juli – 26. Juli 2026
Sporthalle Kirchmatte: 4. Juli – 12. Juli 2026

Die Räumlichkeiten werden während dieser Zeit nicht zur Verfügung gestellt. Diese Regelung gilt für sämtliche Vereine bzw. Aktivitäten. Die Vereine sowie die übrigen Benützer der Anlagen werden hiermit gebeten, bei der Terminplanung auf diesen Umstand Rücksicht zu nehmen.

Kanton Luzern: Beleuchtung Kantonsstrassen: Unterhaltsarbeiten 2026

KANTON LUZERN

Im Rahmen der periodischen Kontrolle, gemäss Weisung Nr. 244 des Eidgenössischen Starkstrominspektorats (ESTI), sind an einigen Beleuchtungsmasten in unserer Gemeinde Mängel festgestellt worden. Die Reparatur- und Unterhaltsarbeiten, Neuanstrich der Kandelaber, Arbeiten im Sockelbereich und elektrotechnische Massnahmen, werden ab Juni 2026 ausgeführt.

Der Kanton Luzern dankt allen Grundeigentümern, dass die Lichtmasten zugänglich und von Bewuchs freigehalten werden. Die beauftragte Firma ist instruiert, dass unsachgemäss montierte oder nicht bewilligte Schilder Dritter demontiert und entsorgt werden.

Verband Luzerner Gemeinden VLG: Gemeinden sind die Umsetzer



Der Verband Luzerner Gemeinden feierte mit 200 Mitgliedern und Gästen das 30jährige Bestehen. Am Jubiläumsanlass ging es um das anspruchsvolle Verhältnis zwischen den Staatsebenen, die Zukunft der Gemeinden – und um überraschende Aussagen!

Die Gründung des Verbandes Luzerner Gemeinden VLG im Jahr 1996 erfolgte genau zur richtigen Zeit: Mit einem eigenen Verband waren die Gemeinden für das wenige Monate später präsentierte grosse Reformprojekt «Luzern 99» gerüstet. Es enthielt radikale Forderungen wie Mindestgrössen von 3000 Personen pro Gemeinde.



v. l. n. r.: Vroni Thalmann, Pius Kaufmann, Sibylle Boss-Braun, Ylfete Fanaj, Mathias Zopfi, Kurt Bischof.

Warum der Durchbruch gelang

Der Talk mit den früheren Präsidenten Ruedi Amrein und Hans Luternauer machte deutlich, dass das wichtigste Thema nach Innen der Interessenabgleich unter den Gemeinden war. Der Durchbruch gelang mit der Integration bisheriger Fach- und Behördenverbände sowie einer späteren Statutenrevision mit der Respektierung von Minderheitsmeinungen. Seither fühlen sich die kleinen und grossen, die ländlichen und urbanen Gemeinden trotz Unterschiede gehört und fair gewichtet. Dieser Erfolgsschlüssel war auch der wichtigste Grund, weshalb 2022 die Stadt Luzern dem VLG wieder beigetreten ist.

(Un-) gleiche Partner Gemeinden – Kanton?

«Weil der VLG mit einer Stimme für die Gemeinden sprechen kann, ist er zu einem wichtigen Partner für den Kanton geworden.» Das sagten sowohl die aktuelle Verbandspräsidentin Sibylle Boos-Braun wie auch die zuständige Regierungsrätin Ylfete Fanaj. Es liegt in der Natur der Sache, dass es bei Sachthemen zu unterschiedlichen Positionen kommt. Stichworte sind Entwicklungsbericht 2025, Standard-Schulskosten oder Finanzausgleich. «Aber die Partnerschaft trägt», stellte Regierungspräsidentin Michaela Tschuor fest und baute eine überraschende Brücke: «Auf beiden Seiten, bei Kanton und Gemeinden, hat es Menschen, die nicht die Differenzen suchen, sondern den Mut haben, auf das Gelingen von Ideen und

Projekten zu setzen.» Das quitierte VLG-Präsidentin Sibylle Boos-Braun: «Ohne aktive Gemeinden würde das System Kanton nur abstrakt bestehen.»

Wer macht den Job an der Front?

«Politik auf Gemeindeebene gefällt mir am besten», sagte Nationalrat Pius Kaufmann, der wie seine Podiumskollegin Vroni Thalman das Politisieren auf allen drei Staatsebenen kennt. Nirgends sonst könnte man so rasch so viel bewirken. Der Asylbewerber lebe im Dorf, die Baubewilligung erteile die Gemeinde oder es komme einer mit einem Anliegen direkt an den Schalter. Vieles werde schnell erledigt. «Und wenn nicht, dann kommt er wieder an den Schalter», lachte der Escholzmatter Gemeindeammann und Nationalrat.

Mut zur Fehlerkultur

Unterstützung erhielten Kaufmann und Thalman von Ständerat Mathias Zopfi, Präsident des Schweizerischen Gemeindeverbandes. «Die Gemeinden sind es, die die Themen auf Bundes- und Kantonsebene effektiv lösen.» Mutig war sein Plädoyer für mehr Fehlerkultur. «Von allen drei Staatsebenen sind es die Gemeinden, die kleine Fehler zulassen und den Fünfer auch mal grad sein lassen.» Was den Gemeinden laut Zopfi am meisten zu schaffen macht, sind die Zentralisierungstendenzen und die immer ungnädigere Öffentlichkeit gegenüber Behördenmitgliedern. Dennoch: «Ich bin überzeugt, dass Gemeinden Zukunft haben.» Vorausgesetzt die Tätigkeit im Gemeinderat werde berufs- und familienverträglich. Der Gemeindeverband habe dazu entsprechende Vorschläge ausgearbeitet. «Ich danke den rund 100'000 Menschen, die sich in diesem Land in einer Gemeindebehörde engagieren und die Gemeinde als Fundament der Demokratie mit Leben füllen.»

Stefan Dahinden für Beat Bucheli

Vor der Festveranstaltung im Hotel Schweizerhof Luzern führte der Verband Luzerner Gemeinden seine ordentliche Generalversammlung durch. Neu in den Vorstand gewählt wurde Stefan Dahinden, Gemeindepräsident von Doppleschwand und Kantonsrat. Er ersetzt Beat Bucheli, den scheidenden Gemeindepräsidenten von Werthenstein. Bucheli gehörte dem Vorstand des VLG während 11 Jahren an, wirkte als Vizepräsident, Finanzchef und vertrat Luzern im Vorstand des Schwei-

zerischen Gemeindeverbandes. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere vierjährige Amtszeit bestätigt: Präsidentin Sibylle Boos-Braun, Malter; Daniel Bammert, Willisau; Maurus Frey, Kriens; Raphael Kottmann, Oberkirch; Markus Riedweg, Dagmersellen; Claudia Rösli, Horw. Stadtpräsident Beat Züsli vertritt die Stadt Luzern und Reto Schöpfer, Meggen, den Gemeinbeschreiber- und Geschäftsführerverband.



Stefan Dahinden, Doppleschwand, ersetzt im Vorstand Beat Bucheli, Werthenstein.

Kontakt

Sibylle Boos-Braun, VLG-Präsidentin, Gemeindepräsidentin Malter, Tel. 041 499 66 79 oder E-Mail sibylle.boos@malters.ch

Ludwig Peyer, Geschäftsführer VLG, Tel. 041 368 58 10 oder E-Mail ludwig.peyer@vlg.ch

Repair Café Region Sursee



Im Repair Café Region Sursee können Sie defekte Alltagsgegenstände mitbringen und gemeinsam mit fachkundigen Freiwilligen reparieren.

Nächste Veranstaltung

27. Juni 2026, 08:30 – 12:00 Uhr
Kulturwerk 118, Sappeurstrasse 6, 6210 Sursee

Zum Schutz unserer Gewässer vor invasiven Arten: Neue Schiffsmelde- und Reinigungspflicht



Die Gewässer im Kanton Luzern sind wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen und zugleich wichtige Orte für Freizeit und Erholung. In den letzten Jahren wurde festgestellt, dass sich gebietsfremde invasive Arten, sogenannte Neobiota, stark ausbreiten und die einheimische Natur sowie Infrastrukturen gefährden können.

Ein bekanntes Beispiel ist die Quaggamuschel, die sich in verschiedenen Schweizer Seen ausbreitet und durch Schiffe von Gewässer zu Gewässer verschleppt wird. Sie kann ökologische Schäden verursachen und hohe Kosten für Unterhalt und Infrastruktur nach sich ziehen.



Um diese Entwicklung einzudämmen, gilt seit dem 1. April 2026 die neue kantonale Verordnung über die Schiffsmelde- und Reinigungspflicht (SMRV) für Boote mit einem Kontrollschild. Dabei muss jeder Gewässerwechsel vorgängig online gemeldet (Meldepflicht) sowie Boote fachgerecht gereinigt werden (Reinigungspflicht). Das Einwassern ist erst nach offizieller Freigabe erlaubt (Freigabe).

Die neue Regelung ist Teil der kantonalen Strategie zum Schutz der Biodiversität und ergänzt bestehende Massnahmen im Bereich Neobiota. Damit soll sichergestellt werden, dass die Luzerner Seen langfristig gesund bleiben und ihre natürliche Vielfalt erhalten bleibt.

Auch Freizeitnutzerinnen und -nutzer können einen wichtigen Beitrag leisten: Wer sein Boot, SUP oder Wassersportmaterial sorgfältig reinigt, hilft aktiv mit, unsere Gewässer zu schützen.

Weiterführende Informationen:

www.lawa.lu.ch/Natur/neobiota/Regelung_Schiffe

www.umweltberatung-luzern.ch/themen/tiere/neo-zoen-exotische-problemtiere/invasive-muschelarten

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern. Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner www.umweltberatung-luzern.ch

Zentrum für Soziales: Mütter- und Väterberatung Nottwil



Die Mütter- und Väterberatung findet jeweils zweimal im Monat in Nottwil statt.

Daten 2026

2. Juni / 25. Juni

7. Juli

21. August / 27. August

8. September / 17. September

8. Oktober / 16. Oktober

3. November / 19. November

1. Dezember / 11. Dezember

An den kursiv markierten Daten findet gleichzeitig der Krabbel- und Kleinkindertreff des Familientreff Nottwil statt. Gerne können Sie einen Beratungstermin mit einem Besuch der Krabbelgruppe kombinieren.

Zeit

Jeweils 09:00 – 16:00 Uhr mit Anmeldung

Ort

Vikariatshaus, Oberdorfstrasse, 6207 Nottwil

Anmeldung

Telefon 041 925 18 20

Montag – Freitag

08:00 – 13:00 / 14:00 – 16:00 Uhr



Termine können auch in Sursee in einem Beratungszentrum Ihrer Wahl gebucht werden. Onlinebuchung unter www.zenso.ch

Kontakt

Fabienne Schweizer, Beraterin frühe Kindheit fabienne.schweizer@zenso.ch, 041 925 18 20

Touring Club Schweiz TCS: Sicher auf dem Schulweg



Im Jahr 2025 ereigneten sich 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg. Eine Zahl, die – mit Ausnahme des vom Covid geprägten Jahres 2020 – erstmals unter die Marke von 400 fällt. Eine ermutigende Entwicklung, die jedoch nicht dazu führen darf, in den Anstrengungen für die Verkehrssicherheit nachzulassen. In diesem Zusammenhang geht die nationale Schulwegkampagne des TCS im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) in ihr zweites Jahr und legt den Schwerpunkt auf ein wesentliches Thema: Autofahrerinnen und Autofahrer dazu zu bewegen, langsamer zu fahren, insbesondere in der Nähe von Schulen.



Jeden Tag begeben sich Kinder zu Fuss zur Schule. Dieser Weg stellt einen wichtigen Schritt beim Erlernen ihrer Selbstständigkeit dar, doch im Strassenverkehr bleiben sie verletzlich. Es besteht trotz eines Rückgangs auf 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg weiterhin ein reales Risiko eines Unfalls. Um sich sicher fortzubewegen, müssen Kinder einfache Verhaltensweisen annehmen. Dazu gehören das jederzeit ruhige Gehen auf dem Trottoir und sich zudem auf der vom Fahrbahnrand am entferntesten Seite zu bewegen. Vor dem Überqueren der Strasse ist es entscheidend anzuhalten, zu schauen und zu hören, selbst in Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit. Da ihre Wahrnehmung von Distanzen und Geschwindigkeiten noch eingeschränkt ist, können die Reaktionen oft auch unvorhersehbar sein. In der nationalen Schulweg-Präventionskampagne erinnert der

TCS daher an die zentrale Rolle der Fahrzeuglenkerinnen und -lenker.

Luege | Brämse | Halte

Über drei Jahre hinweg gliedert sich die Schulwegkampagne um diese drei Schlüsselbegriffe. Im ersten Jahr, 2025, lag der Schwerpunkt auf dem Beobachten. Für Fahrzeuglenkerinnen und -lenker bedeutete dies, ihre Umgebung aufmerksam wahrzunehmen, die Anwesenheit von Kindern rechtzeitig zu erkennen – insbesondere in der Nähe von Schulen, Fussgängerstreifen oder zwischen parkierenden Fahrzeugen – und jegliche Ablenkung zu vermeiden.

Im Jahr 2026 bleibt dieses erste Prinzip bestehen, während der Schwerpunkt im zweiten Jahr auf dem Verlangsamen liegt. Fahrzeuglenkerinnen und -lenker passen ihre Geschwindigkeit noch zu oft eher an die Signalisation als an die tatsächlichen Bedingungen an. Dabei ermöglicht das Verlangsamen, besser mit Unvorhergesehenem umzugehen und über die notwendige Zeit zu verfügen, um zu reagieren. In der Nähe von Schulen, in Wohnquartieren oder in Bereichen mit eingeschränkter Sicht ist die Anpassung der Geschwindigkeit für die Sicherheit entscheidend.

2027 wird die Kampagne den Schwerpunkt auf das Anhalten legen. Anhalten ist entscheidend: Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit von Fahrzeugen richtig einzuschätzen. Sie können die Strasse nur dann sicher überqueren, wenn die Fahrzeuge vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Eine gemeinsame Verantwortung

Eltern, Schulen, Polizei und Gemeinden spielen alle eine Rolle bei der Sensibilisierung und Sicherung des Schulwegs. Eltern begleiten die ersten Wege und vermitteln die richtigen Verhaltensweisen, während Schulen und die Polizei diese Lernprozesse verstärken. Die Gemeinden tragen ihrerseits zur Sicherung der Umgebung der Schulen bei. Mit dieser Kampagne reiht sich der TCS in diese gemeinsame Mobilisierung ein, um den Schulweg für alle sicherer zu machen.

Kontakt

Alexander Stadelmann, Geschäftsführer TCS Luzern NW/OW, 041 228 94 95 oder per E-Mail an alexander.stadelmann@tcs.ch

Unterstützung von pflegenden Angehörigen im Kanton Luzern

Pflegende Angehörige stärken die Grundversorgung in den Gemeinden

In der Schweiz engagieren sich rund 600'000 Angehörige in der Betreuung und Pflege von Familienmitgliedern. Auch in unseren Gemeinden leisten pflegende Angehörige einen unverzichtbaren Beitrag: Sie ermöglichen es pflegebedürftigen Menschen, länger zu Hause zu leben, entlasten professionelle Strukturen und tragen wesentlich zur Sicherstellung der pflegerischen Grundversorgung bei.

Die Pflege von Angehörigen ist anspruchsvoll – körperlich, emotional und oft auch finanziell. Viele Betroffene reduzieren ihr Arbeitspensum, was zu Einkommenseinbussen und Vorsorgelücken führen kann. Gleichzeitig fühlen sich viele pflegende Angehörige in ihrer Aufgabe zu wenig unterstützt. Umso wichtiger ist es, dass Betroffene ihre Möglichkeiten kennen und vorhandene Unterstützung gezielt nutzen.

Angebote der Non-Profit-Organisationen im Kanton Luzern

Im Kanton Luzern steht pflegenden Angehörigen ein breit abgestütztes Non-Profit-Angebot zur Verfügung. Verschiedene Organisationen arbeiten eng zusammen und bieten Beratung, Ausbildung, Entlastung und konkrete Hilfe:



Anstellung von Angehörigen in der Grundpflege

- Anstellung von pflegenden Angehörigen für Tätigkeiten in der Grundpflege gemäss KVG
- Begleitung der pflegenden Angehörigen durch diplomierte Pflegefachpersonen
- www.caritas.ch/de/angehoerige-pflegen-0/



Grund- und Behandlungspflege

- Dachverband der Non-Profit-Spitem Organisationen mit öffentlichem Leistungsauftrag
- Pflegedienstleistungen im ganzen Kanton Luzern
- Organisiert durch 27 regionale Spitem Organisationen
- www.spitemlu.ch/



Bildung, Beratung und Entlastung von pflegenden Angehörigen

- Umfassendes Bildungsangebot mit Lehrgängen (Pflegehelfende SRK) und Fachkursen im Bereich der Pflege und Betreuung
- Verschiedene Entlastungsdienste, Beratung zu Hause, Rotkreuz-Notruf und Fahrdienst: Lange gut zu Hause leben
- www.srk-luzern.ch/



Sozialberatung für Menschen im AHV-Alter

- Kostenlose Sozialberatung für Angehörigen oder Bezugspersonen zu Themen wie Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Lebensgestaltung und persönliche Vorsorge
- Treuhanddienst
- Mahlzeitendienst
- Coaching von pflegenden und betreuenden Angehörigen
- Betreuungs- und Pflegevertrag
- lu.prosenectute.ch/de.html

Gute Rahmenbedingungen für pflegende Angehörige stärken die lokale Versorgung, beugen Überlastung vor und reduzieren kostenintensive Notfall- oder Heimeintritte. Pflegende Angehörige sind damit ein zentraler Pfeiler unserer Gesundheitsversorgung.

Pflegende Angehörige müssen diese wichtige Aufgabe nicht allein bewältigen. Informieren Sie sich frühzeitig über Unterstützungsmöglichkeiten – für sich selbst und für Ihre Angehörigen. Die regionalen Organisationen beraten Sie gerne.

Nextbike in Nottwil – einfach, flexibel, jederzeit mobil

Mit Nextbike sind Sie rund um die Uhr nachhaltig unterwegs. Die Velos können per App an über **350 Stationen in 35 Gemeinden der Zentralschweiz** gemietet und zurückgegeben werden – natürlich auch in Nottwil.



Ihr Vorteil

Alle Einwohner/innen von Nottwil nutzen die **klassischen Velos täglich, während 30 Minuten kostenlos** – so oft Sie möchten. Jede weitere Viertelstunde kostet 1 Franken (Tagesmaximum 20 Franken).

Standorte in Nottwil

- Bahnhof
- Schulhaus
- Zentrum Eymatt
- Bushaltestelle SPZ
- Areal SPZ (GZI Gebäude B)
- Sportanlage SPZ

So funktioniert es

Um Nextbike zu nutzen, ist eine einmalige Anmeldung nötig. Wie das funktioniert, erfahren Sie via QR-Code oder unter:



https://www.nottwil.ch/wAssets/docs/Online-dienste/Manual_Nextbike.pdf

Anschliessend einfach Velo an der Station auswählen, **QR-Code scannen – losfahren!** Rückgabe immer an einer offiziellen Nextbike-Station. Alle Standorte und verfügbaren Velos sehen Sie in Echtzeit in der App.

Umweltschutzkommission Nottwil

Schon bald: Neophyten-Rundgang in Nottwil

In der letzten Ausgabe haben wir Sie zum Neophyten-Rundgang eingeladen – nun rückt der Termin näher.



Am **Samstag, 13. Juni 2026** findet der spannende Neophyten-Rundgang in Nottwil statt.

Haben Sie sich den Anlass bereits notiert? Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Umgebung aus einem neuen Blickwinkel kennenzulernen.

Erfahren Sie vor Ort, wie invasive Pflanzen erkannt werden, warum sie problematisch sind und wie man richtig mit ihnen umgeht.

Wann: **Samstag, 13. Juni 2026**
Treffpunkt: **Zentrum Sagi, Nottwil**
Beginn: **09:00 Uhr**

Ob spontan oder angemeldet (via kaspar.kaeslin@nottwil.ch): Kommen Sie vorbei und gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour.

Wir freuen uns auf Sie!

Zentrum Eymatt

Rosenfest

Das Rosenfest ist ein beliebter und zur Tradition gewordener Anlass und findet dieses Jahr **am Freitag, 12. Juni 2026** statt.

Um 11:00 Uhr wird ein feines Apéro-Getränk serviert und ab 11:30 Uhr verwöhnt Sie unser Küchen-Team mit einem 4-Gang-Rosen-Mittagsmenu zum Preis von Fr. 38.00 inkl. Apéro-Getränk.

Ab 13:30 Uhr sorgt Bruno Koch, der Alleinunterhalter „Alpine-Voice“, für eine tolle Stimmung und animiert alle zum Tanzen.

Der Höhepunkt an diesem Nachmittag ist die Wahl zur Rosenkönigin resp. Rosenkönig.

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch bis Freitag, 5. Juni 2026 unter 041 939 39 12 oder an

kueche@zentrum-eymatt.ch

Wine & Dine

Freitag, 3. Juli 2026, 18:00 Uhr

Erleben Sie einen genussvollen Abend beim **2. Wine & Dine im Zentrum Eymatt**.

Freuen Sie sich auf ein exklusives kulinarisches Erlebnis mit **Sandra und Urs Steffen vom Culinara in Nottwil** und unserem Küchenchef **Michael Ritz**. Geniessen Sie ein raffiniertes 4-Gang-Menü, begleitet von sorgfältig ausgewählten Weinen, die perfekt auf jeden Gang abgestimmt sind. In stilvoller Atmosphäre erwartet Sie ein Abend voller Genuss, Inspiration und geselligem Austausch.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und geniessen Sie einen besonderen Abend.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Preis pro Person:** Fr. 98.00 exkl. Mineralwasser und Kaffee.

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch bis Freitag, 26. Juni 2026 bei Michael Ritz unter 041 939 39 12 oder an michael.ritz@zentrum-eymatt.ch

Unsere Cafeteria für Ihren Anlass

Feste soll man feiern, wie Sie fallen...

Sie möchten gerne Geburtstag oder Ihren Hochzeitstag feiern und nicht selber in der Küche stehen – melden Sie sich frühzeitig bei uns. Wir verwöhnen Sie und Ihre Gäste auf Wunsch mit einem tollen Apéro, einem feinen Mittag- oder Abendessen. Das geniessen Sie an einem wunderschön gedeckten



Tisch und in einer familiären Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage – das Eymatt-Küchenteam.

Zentrum Eymatt

Kantonsstrasse 33

6207 Nottwil

Tel.: 041 939 39 12

E-Mail: kueche@zentrum-eymatt.ch

Pfarrei Nottwil



Gedächtnisse

Sonntag, 14. Juni 2026, 09:15 Uhr

1. Jahrzeit: Alois Egli-Helfenstein, Neu-Figlisberg

Sonntag, 28. Juni 2026, 09:15 Uhr

Jahrzeiten:

Anton u. Maria Obertüfer-Trochsler,

Oberdorfstrasse 12

Pren Ukaj, Eichmatt 4

Francika Spaqi-Ukaj, Grundacherstr. 40

Kollekten im Juni

Datum Kollekte

04. Kinderheim Pater Henry

07. Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

14. Kinderheim Pater Henry

28. Papstkollekte/Peterspfennig

Begegnungsort Kirche

Vor Ostern haben wir in der Pfarrkirche die hintersten Bänke entfernt. Es ist ein Begegnungsort entstanden, der zum Verweilen und für Gespräche einlädt. Ebenso wurde die Kinderecke ausgebaut.



Osterkerze Nottwil 2026

Osterkerzen gibt es weiterhin im Schriftenstand für Fr. 12.00.

Wir sind für Sie da:

Pfarrei Nottwil, Maria Himmelfahrt
Sekretariat, Oberdorfstr. 5, 6207 Nottwil;
Bürozeiten: Mo, Di, Mi u. Do 08:00 – 11:00 Uhr
Tel. 041 937 11 16;
Mail: sekretariat@pfarrei-nottwil.ch

Seelsorger:

Christoph Beeler, Pfarreiseelsorger
041 938 05 10 / 079 228 24 37
Simone Parise, Pastoralraumleiter
041 926 80 60

Sakristan:

Andreas Bossart, 079 134 99 07

Agenda (Auswahl):

Lismertreff

Montag, 1. Juni 2026, 09:00 - 11:00 Uhr

Vikariatsaal

Festgottesdienst Fronleichnam

Donnerstag, 4. Juni 2026, 09:15 Uhr,

Kirchenplatz, mit Erstkommunikanten und BBFN
anschl. Apéro

Taizégebet

Donnerstag, 11. Juni 2026, 19:30 Uhr, Pfarrkirche

Chilekafi

Sonntag, 14. Juni 2026 nach dem Gottesdienst im
Vikariatsaal

Trauercafé

Donnerstag, 18. Juni 2026, 14:00 – 15:00 Uhr,

Kloster Sursee

ökumen. Jodel-Gottesdienst im SPZ

Sonntag, 21. Juni 2026, 10:00 Uhr, Aula SPZ

kein Gottesdienst in der Pfarrkirche

Pausenbänkli mit Pfarreiteam

Donnerstag, 23. Juni 2026, 09:30 Uhr,

Vikariatsplatz

Johannisfeuer

Dienstag, 23. Juni 2026, 21:00 Uhr,

Kapelle St. Erhard

Gottesdienst mit Fahrzeug- und Reisesegen

Sonntag, 28. Juni 2026, 09:15 Uhr,

Pfarrkirche und Kronen-Parkplatz

mit dem Kirchenchor

Mehr zu unseren Angeboten:

www.pfarrei-nottwil.ch



Ferner können auf unserem Whatsapp-Kanal Hinweise auf Veranstaltungen sowie Berichte über das Pfarreileben eingesehen werden. Wer gerne auf dem Laufenden ist, kann ihn mit diesem QR-Code abonnieren.



Reformierte Kirche Sursee Pfarramt Sempach

Gottesdienste und Andachten Sursee, Sempach und Nottwil Monat Juni

Sonntag, 7. Juni 2026

Sursee, 09:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Trachtenchorfest in der katholischen Kirche St. Georg.
Pfarrerin Andrea Klose und Pastoralraumleiter Simone Parise.

Samstag, 13. Juni 2026

Sursee, 10:00 Uhr

Fiire mit de Chliine (Sommerfest) im reformierten Kirchgemeindehaus.
Gabriele Schauerhammer und Pfarrerin Andrea Klose. Für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung.

Sonntag, 14. Juni 2026

Sursee, 10:00 Uhr

Gottesdienst in der reformierten Kirche.
Sozialdiakon Andreas Müller.

Donnerstag, 18. Juni 2026

Sursee, 15:00 Uhr

Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin.
Pfarrerin Andrea Klose.

Sonntag, 21. Juni 2026

Sempach, 10:00 Uhr

Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum.
Pfarrerin Andrea Klose.

Nottwil, 19:00 Uhr

Ökumenischer Jodel-Gottesdienst in der Aula des Schweizer Paraplegikerzentrums. Pfarrerin Ursula Walti, Jodelclub Heimelig Ruswil.

Sursee, 19:00 Uhr

Lobpreisgottesdienst in der reformierten Kirche.
Pfarrerin Hannah Treier.

Dienstag, 23. Juni 2026

Sursee, 09:00 Uhr

Morgengebet in der reformierten Kirche.
Sozialdiakon Andreas Müller.

Sonntag, 28. Juni 2026

Sursee, 10:00 Uhr

Taufgottesdienst in der reformierten Kirche.
Pfarrerin Hannah Treier.

Sempach, 10:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zur Gedenkfeier Schlacht bei Sempach in der katholischen Kirche. Pfarrer Hans Weber und Pastoralraumleiter Franz Zemp. Anschliessend Festakt mit Ansprache Regierungspräsidentin Dr. jur. Michaela Tschuor, Festrede Bundesrat Martin Pfister, Verlesen des Schlachtbriefs Stadtpräsident Jürg Aebi.

TAGESLAGER

«MIT ALLEN SINNEN
DEN WALD ERLEBEN»

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Sempach, 6. bis 9. Juli 2026



Im Tageslager im Mühlital werden wir die Natur sehen, schmecken, hören und riechen.

Wir spielen, singen und basteln zusammen. Abends kannst du daheim im eigenen Bett schlafen und dich auf den nächsten Tag freuen.

Informationen und Anmeldung

<https://tageslager-sempach.jimdofree.com>



Mehr Infos und weitere Angebote (Anlässe und zusätzliche Gottesdienste im übrigen Gemeindegebiet, Konzerte, Ausflüge etc.) Personen und Kontakte: www.reflu.ch/sursee

Aktives Alter Nottwil



Aktivitäten im Juni 2026

Seniorenflug – Auf Gotthelfs Spuren quer durchs Emmental Donnerstag, 25. Juni 2026



Programm

Start 08:00 Uhr beim Sagiparkplatz Nottwil. Kaffee und Gipfeli geniessen wir in Affoltern im Emmental. Weiter geht es nach Lützelflüh zum Besuch des Gotthelf Zentrums und anschliessend zum Mittagessen nach Trubschachen zur Blabachalp. Weiterfahrt nach Würzbrunnen. Besuch der durch Gotthelf-Filme bekannten Kirche. Heimfahrt via Chuderhüsi, Sumiswald nach Nottwil wo wir um ca. 17:00 Uhr eintreffen.

Preis (Jubiläumspreis):

Fr. 75.00 / Person – Bezahlen bar am Reisetag

Leistungen:

Inklusive sind: Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, Eintritt Gotthelf Zentrum, Mittagessen (ohne Getränke).

Anmelden bis am 21. Juni 2026

Pia Schilliger: 041 937 17 55 (ab 17.00 Uhr)

pia.schilliger@bluewin.ch

Monika Lipp: 077 483 47 30 (ab 17.00 Uhr)

lippmanimoni@bluewin.ch

Wandern

Tageswanderung

Mittwoch, 17. Juni 2026, Sattellegg

Mit den PWs fahren wir nach Sattellegg. Mit Christof ist die Besteigung des Chli Aubrig das Ziel. Wanderzeit ca. 3,5h und 600Hm. Mit Vreni geht es bis Gueteregg in ca. 2,5h und 350Hm.

Treffpunkt: 08:30 Uhr, Sagiparkplatz

Kosten: Fr. 20.00, Mitfahrspesen

Mittagessen: aus dem Rucksack

Ausrüstung: gutes Schuhwerk, evtl. Stöcke, Sonnen- und Regenschutz

Teilnahme auf eigenes Risiko!

Anmeldung bis Montag, 15. Juni 2026

Vreni Brunner: 079 390 33 41

Gesucht

Wanderleiter/in für Nachmittagswanderung in der Region, jeden 2. Mittwoch im Monat.

Melde dich bei: Vreni Brunner Tel. 079 390 33 41

Leiter/in Pétanque

Jeden 1. oder 3. Freitagmorgen im Monat, von Mai bis Oktober.

Melde dich bei: Pia Schilliger

Tel.: 041 937 17 55 / 079 676 78 74



Nachmittagswanderung

Mittwoch, 10. Juni 2026

Wir treffen uns um 13:30 Uhr beim Sagiparkplatz. In der näheren Umgebung wandern wir ca. 2h. Keine Anmeldung nötig.

Wanderungen der „Gemütlichen“

Im Juni findet die Wanderung der Gemütlichen wegen Fronleichnam nicht statt.

Nordic Walking

jeden Montag, 08:30 – 10:15 Uhr

Start beim Fussballplatz Rüteli

Auskunft: Käthy, 041 937 17 78

Seniorenturnen

Dienstag, 2. / 9. / 16. / 23. / 30. Juni 2026

13:30 – 14:30 Uhr, Zentrum Sagi

Leitung: Ursula Gubler, 078 731 95 03

Turnen Gym 60 +

Montag, 1. / 8. / 15. / 22. / 29. Juni 2026

18:45 – 19:45 Uhr, Zentrum Sagi

Auskunft: Alice Lukács, 079 675 66 91

Singen

Freitag, 5. / 19. Juni 2026

09:00 – 10:30 Uhr, Zentrum Sagi Süd

Leitung: Christina Oehen

Auskunft: Trudy Brun, 041 937 13 22

Jassen

Donnerstag, 11. Juni, 13:30 Uhr, Zentrum Eymatt

Donnerstag, 25. Juni, 14:00 Uhr, Café Mühle

Auskunft: Ottilia Matter, 079 858 56 13



Onlineshop
bernet-blumen.ch/shop

WORKSHOPS EVENTHAUS

JUNI

DI	09.06.	Blooming Loops
FR	12.06.	Herrlich Männlich
MI	17.06.	Moon & Bloom
FR	26.06.	Nachhaltig schön

Anmeldung unter bernet-blumen.ch/workshops

Freude schenken, wo sie gerade gebraucht wird. Bequem vom Sofa auswählen, bestellen und liefern lassen.



Doris Egli



Blütenpracht im Garten.

Mit der richtigen Pflege, passenden Pflanzen und fachgerechtem Unterhalt entfaltet Ihr Garten seine volle Farbenpracht.

Zur Freude von Menschen – und als wertvoller Lebensraum für Insekten.

Wir kümmern uns um Ihren Garten:

bernet-gartenbau.ch
oder **041 939 30 55**

Brass Band Feldmusik Nottwil

Eidgenössisches Musikfest Biel 2026

Was für ein SamSTAG – was für ein Wetterglück – was für lohnende Stunden Vorbereitung – was für viele fröhliche aber auch fokussierte und schliesslich enorm stolze Gesichter!

Mit dem Car ging es am Samstagmorgen los Richtung Biel an das Eidgenössische Musikfest 2026. Es ist der grösste nationale Event in der Blasmusikszene und für viele Mitglieder das erste Mal dabei sein zu können. Das Wetter war wechselhaft, von kühlem Wind und Regen bis hin zu wärmeren Sonnenstrahlen – alles war mit dabei. Im entscheidenden Moment, während der Parademusik, blieb es trocken und wir konnten losmarschieren.



Eine **2. Platzierung** (2. von 34) in der Parademusik Strecke #1, mit 90.33 Punkten. Die Freude war entsprechend gross, aber der Fokus blieb, denn es folgte noch der Konzertvortrag am Abend. Mit 190.33 Punkten spielten wir uns auf den **3. Podestplatz** (3. von 20) in der Kategorie 3. Stärkeklasse Brass Band. *WOW – unglaublich, unfassbar und phänomenal.* Die Stimmung war ausgelassen und auf dem „Place d' Esplanade“ tanzte der Bär oder besser gesagt die Brass Band Feldmusik Nottwil.

MERCI – jedem einzelnen Musikant/in, unserem Dirigenten Thomas Theiler für die intensiven Proben, der Muko mit Präsi Yannick und dem Vorstand mit Vereinspräsi Markus!

Genusswanderung 2026

Die Vorfreude auf die erste Genusswanderung Nottwil vom 22. August 2026 wächst. Entlang der abwechslungsreichen Wanderroute erwarten Sie kulinarische Genuss-Stationen und gemütliche Begegnungen in sommerlicher Atmosphäre.

Informationen zur Wanderung und den Startzeiten finden Sie unter bbfn.ch/genusswanderung-2026/



**GENUSSWANDERUNG
NOTTWIL**

→ Wer sich noch keinen Startplatz gesichert hat, findet die Tickets bequem online auf Eventfrog.



Wir freuen uns darauf, Sie an der Genusswanderung willkommen zu heissen!

e-nottwil

Rückblick Generalversammlung

Die Generalversammlung der e-nottwil stand im Zeichen eines weiterhin anspruchsvollen Energie- und Strommarktes. Präsident Marcel Morf blickte auf ein intensives Jahr zurück, das von neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen und zahlreichen Herausforderungen geprägt war. Besonders beschäftigt hat die Genossenschaft die Umsetzung des Pilotprojekts «vZEV Florapark». Seit September 2025 nutzen die Bewohnerinnen und Bewohner dort gemeinsam lokal produzierten Solarstrom. Die Einführung dieses virtuellen Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch sei sowohl für die e-nottwil als auch für den Energieversorger CKW Neuland gewesen und habe entsprechend viel Zeit und Koordinationsaufwand benötigt. Die bisherigen Rückmeldungen aus dem Florapark seien jedoch sehr positiv ausgefallen.

Die Versammlung genehmigte sowohl den Jahresbericht wie auch die Jahresrechnung 2025 einstimmig. Kassier Robert Dal Pian erläuterte die solide finanzielle Situation der Genossenschaft, wies aber gleichzeitig auf die weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen für neue Investitionen hin. Trotz vorhandener Mittel seien wirtschaftlich tragbare Solarprojekte aktuell nicht einfach umzusetzen. Aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten im Strommarkt verzichtet die e-nottwil deshalb für das Geschäftsjahr 2025 auf eine Verzinsung der Anteilsscheine. Auch das Budget 2026 wurde einstimmig angenommen.

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Verabschiedung von Robert Dal Pian. Als Mitgründer und langjähriger Kassier habe er die Entwicklung der e-nottwil während vieler Jahre entscheidend mitgeprägt. Gewürdigt wurden insbesondere sein grosses Engagement in der Aufbauphase, seine Arbeit im technischen Bereich sowie seine Mitwirkung bei zahlreichen Projekten und Veranstaltungen. In seinen Abschiedsworten erinnerte er daran, dass die Genossenschaft einst ohne konkrete Projekte gestartet sei und heute bereits 80 Genossenschafterinnen und Genossenschafter zählt. Neu in die Verwaltung gewählt wurde Pascal Rohner.

Die bisherigen Verwaltungsmitglieder sowie Präsident Marcel Morf wurden einstimmig bestätigt. Im Ausblick informierte die Verwaltung über mögliche zukünftige Projekte: Die Nutzung des Dachs der Sporthalle Kirchmatte, zusätzliche Photovol-



taikanlagen im Zusammenhang mit der Schulhauserweiterung 2027 sowie der Einsatz von Batteriespeichern. Entscheidend bleibe jedoch weiterhin, den produzierten Strom wirtschaftlich sinnvoll vermarkten zu können.

Mit Interesse verfolgten die Anwesenden im Anschluss das Referat von Stefan Huber von der wigako AG im Emmental zum Thema «Strom aus dem Kuhstall». Eindrücklich zeigte der Referent auf, wie aus landwirtschaftlichen Reststoffen mittels Biogasproduktion erneuerbare Energie gewonnen werden kann. Die Verbindung von Bodenständigkeit und Innovation sowie die praxisnahen Einblicke in den Betrieb der Biogas- und Kompostieranlage stiessen auf grosses Interesse. Das Referat machte deutlich, wie vielfältig die Möglichkeiten nachhaltiger Energieproduktion heute sind, und bot weiteren Gesprächsstoff für den anschliessenden Apéro.

Ausführliche Informationen über die Energiegenossenschaft Nottwil finden Sie auf [e-nottwil.ch](https://www.e-nottwil.ch)



LUZERN

www.kinderbetreuung.lu.ch

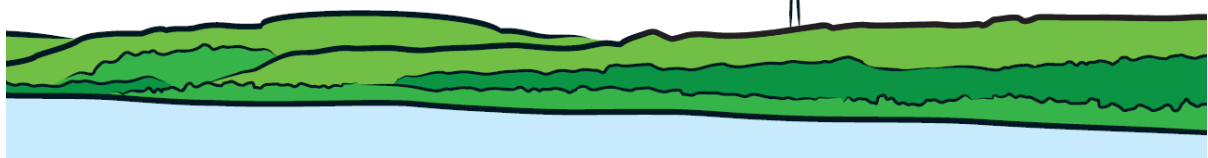
Über 400 Angebote
im Kanton Luzern



Dienststelle
Soziales und Gesellschaft | kinderbetreuung.lu.ch

ZAHNARZTPRAXIS NOTTWIL

Dr. med. dent. Sven Winkler, Zahnarzt SSO
041 938 04 04, zahnarztpraxis-nottwil.ch



Ihr Familienzahnarzt hat an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

Montag bis Donnerstag	Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr
07:45 bis 12:00 Uhr 13:30 bis 17:00 Uhr	07.06.2025 und 05.07.2025 12.07.2025 und 09.08.2025

Wir sind für Sie da.
Auch in Ihrer Region.



**EGLI
BESTATTUNGEN**

Sursee, Dagmersellen, Willisau,
Beromünster & Region

Centralstrasse 39, 6210 Sursee
24h-Telefon 041 921 77 77

Nicole Blättler
Bestatterin & Beraterin

Bernhard Elsener
Leiter Geschäftsstelle Sursee

Myriam Emmenegger
Bestatterin & Beraterin

office@egli-bestattungen.ch

www.egli-bestattungen.ch

Fussballclub Nottwil



Junior/innen des FC Nottwil beim FCL

Der FC Nottwil darf stolz darauf sein, dass aktuell mehrere Junior/innen aus den eigenen Reihen in den Nachwuchsmannschaften des FC Luzern spielen. Mit Nelia Brunner, Malin Wandeler, Riccardo Di Pietro, Gian Holzgang, Lenny Alvarez, Elias Rösli sowie ab nächster Saison David Abächerli vertreten gleich sieben Talente unseren Verein in der Juniorenabteilung des FCL.

Beim FC Nottwil erhalten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, Fussball mit Begeisterung, in einem vertrauten Umfeld und gemeinsam mit ihren Kolleg/innen zu erleben. Wer dabei besonderes Potenzial zeigt, kann im Laufe der Zeit für weiterführende Fördergefässe empfohlen oder gesichtet werden.

Den Einstieg in die strukturierte Talentförderung bildet der sogenannte FooTeCo-Bereich mit den Kategorien FE-12, FE-13 und FE-14. Ein wichtiger Gedanke dieses Systems ist die regionale Organisation. Die Spieler/innen sollen nicht möglichst früh aus ihrem gewohnten Umfeld herausgelöst werden, sondern schrittweise an höhere Anforderungen herangeführt werden. So spielen und trainieren Nelia, Malin, Riccardo im Team FE-12 und Gian im Team FE-14 von FC Luzern «Nord» auf den Fussballplätzen in unserer Region.

Nach dem FooTeCo-Bereich folgt für besonders talentierte Spieler/innen der Übergang in den Junioren-Spitzenfussball. Dazu gehören beim FC Luzern die verschiedenen U-Mannschaften, wo aktuell Lenny im Team der U-16 und Elias in der U-17 spielen.

Für Junior/innen aus Nottwil ist der Schritt zum FC Luzern eine spannende Herausforderung und eine wertvolle Lebensschule. Sie erleben, dass Talent allein nicht genügt. Entscheidend sind Einsatz, Geduld, Zuverlässigkeit, Bescheidenheit und die Bereitschaft, auch Rückschläge als Teil der Entwicklung anzunehmen.

Der FC Nottwil freut sich sehr, dass anlässlich vom letzten Heimspiel der 1. Mannschaft vom FC Luzern in der Swissporarena Malin und Gian jeweils den LUKB Team Player Pokal für die Saison 2025/26 erhalten haben. Der LUKB Team Player Pokal des FC Luzern zeichnet Nachwuchsspieler/innen aus, die über die Saison hinweg durch Leistung, Motivation, Teamverhalten, Kollegialität und persönliche Entwicklung überzeugen. Er steht damit für jene Werte, die auch in der Juniorenarbeit des FC Nottwil zentral sind.

Wir wünschen unseren Junior/innen beim FC Luzern weiterhin viel Freude, Durchhaltevermögen und Erfolg. Wir sind stolz auf euch und verfolgen euren Weg mit grosser Freude!



Vertragsverlängerung Trainerteam

Der FC Nottwil setzt ein klares Zeichen für Kontinuität und Entwicklung: Das Trainerteam der 1. Mannschaft bleibt an Bord. Cheftrainer Michel Kohler ist seit seiner Übernahme mit einem langfristigen Vertrag bis Sommer 2027 ausgestattet, der Vertrag von Assistenztrainer Shkelqim Shusha wird vorzeitig bis 2027 verlängert.

Nach einem turbulenten Start in die Meisterschaft haben die beiden die richtigen Impulse gesetzt. Sie brachten Struktur ins Spiel, stärkten das Selbstvertrauen und entwickelten die Mannschaft Schritt für Schritt weiter. Die letzten Wochen und Monate zeigen klar nach oben. Das Team tritt geschlossen auf, wirkt stabil und spielt mit Überzeugung. Zwei Runden vor Schluss stehen die Chancen gut, dass der Klassenerhalt geschafft wird und beim letzten Heimspiel am 6. Juni 2026 um 18:00 Uhr auf dem Bühlwäldli auf eine erfolgreiche Saison 2025/26 angestossen werden kann. Wir freuen uns auf zahlreiche Fans!

Fussballclub Nottwil



Schülerturnier

- Datum** Samstag, 27. Juni 2026, 11:00 bis ca. 17:00 Uhr
- Wo** Sportanlage Bühlwäldli, Nottwil
- Wer** Schüler und Schülerinnen der Gemeinden Nottwil und Oberkirch
- Ausrüstung** Gespielt wird mit Nocken- oder Turnschuhen. Stollenschuhe sind verboten.
Es gilt Schienbeinschoner Tragpflicht!
- Kosten** Fr. 20.00 pro Team
- Kategorien** Unterstufe (Kindergarten – 2. Klasse)
Mittelstufe (3. – 6. Klasse)
Oberstufe (7. – 9. Klasse)
Je nach Anmeldungen können die Kategorien kurzfristig noch angepasst werden.
Entscheidend für die Kategorie ist die Klasse des Kindes nicht der Jahrgang!
- Modus** 6er Teams (1 Torhüter, 5 Feldspieler).
Spieler dürfen nur in einer Mannschaft gemeldet werden.
Pro Mannschaft dürfen maximal 4 lizenzierte Spieler im Kader sein.
Durch Mädchen erzielte Tore werden doppelt gewertet.
- Anmelden** Anmeldungen bitte per E-Mail an christoph.basler@schule-nottwil.ch
Die Spielpläne werden 7 Tage vor dem Turnier an die Mannschaften-verantwortlichen gesendet.
Anmeldeschluss ist der Montag, 15. Juni 2026



Mannschaftsanmeldung

Mannschaftsname			
	Name und Vorname der SpielerInnen		
1		6	
2		7	
3		8	
4		9	
5		10	
Kategorie: <input type="checkbox"/> Unterstufe <input type="checkbox"/> Mittelstufe <input type="checkbox"/> Oberstufe			

Mannschaftsverantwortlicher:

Vorname und Name	E-Mail

Feldschützengesellschaft Nottwil

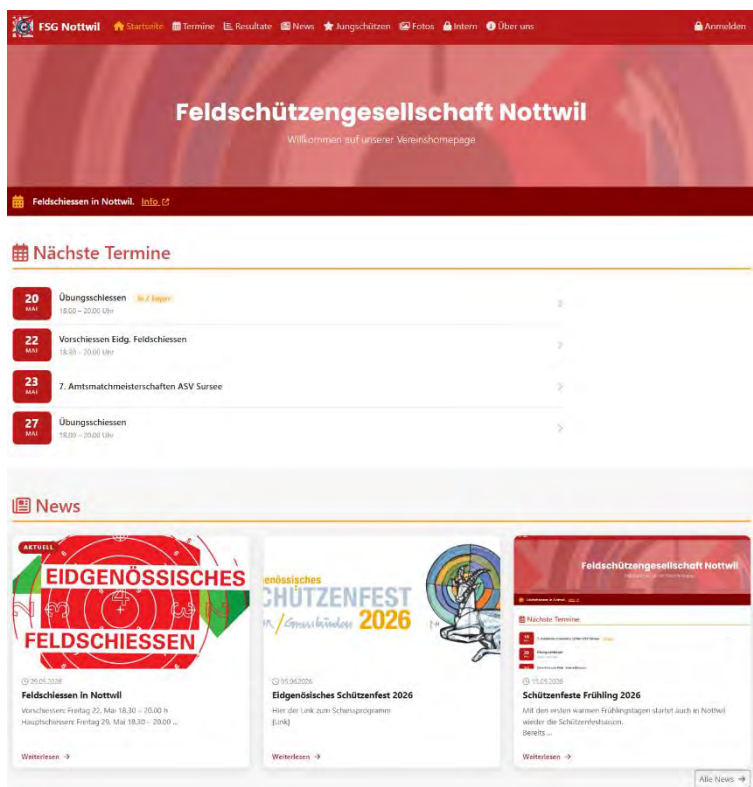
Schützenfeste Frühling 2026

Mit den ersten warmen Frühlingstagen startet auch in Nottwil wieder die Schützenfestsaison. Bereits im März nahm der Verein an der Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonschützenverbandes (LKSVD) in Hitzkirch teil. Neben Informationen zum kommenden Rütli-Schiessen, welche bereits vereinsintern weitergegeben wurden, stand insbesondere das bevorstehende 200-Jahr-Jubiläum des LKSVD im Mittelpunkt. Am Amtsschiessen in Sursee waren wir erfolgreich vertreten. Wir klassierten uns auf dem 4. Schlussrang.

An der kantonalen Zwischenrunde konnten sich die Gruppen in den Feldern A und E für die nächste Runde qualifizieren. Einzig die Gruppe im Feld D verpasste den Einzug knapp. Am kantonalen Final kam das Feld A mit 895 Punkten leider nicht mehr weiter. Das Feld E kam mit 667 Punkten eine Runde weiter. Weitere Resultate und Ranglisten sind auf der Vereinswebseite der FSG Nottwil zu finden.

Anfang Mai stand zudem das 6. Rontalerschiessen der SG Perlen auf dem Programm. Auch die FSG Nottwil war vertreten und nutzte den Wettkampf als weitere wichtige Standortbestimmung in der laufenden Saison. Die erzielten Resultate und Ranglisten wurden auf der Vereinswebseite veröffentlicht.

Seit diesem Frühling präsentiert sich die FSG Nottwil zudem mit einer neuen, modernen Webseite. Neben aktuellen Resultaten und Ranglisten finden Interessierte dort auch Informationen zu Anlässen, Vereinsaktivitäten und dem Schiesssport in Nottwil: <https://www.fsgnottwil.ch/>.



Flachlandruugger Nottu

45. ordentliche Generalversammlung

Am Freitag, 8. Mai 2026 fand im Hotel Sempachersee als Abschluss der Jubiläumssaison die 45. Generalversammlung der Flachlandruugger Nottu statt. Unser Präsident Marco Bisang durfte neben den aktiven Ruugger/innen auch zahlreiche Jubi-Ruugger und Ehrenmitglieder begrüßen.



Der Kassenbericht und auch der Revisorenbericht wurden von der Vereinsversammlung genehmigt. Auch dem anschliessenden Jahresbudget 2026/27 wurde Zustimmung erteilt. Yves Ottiger hat sich entschieden, das Amt als Revisor nach vielen Jahren abzugeben. Als Nachfolgerin durften wir Franziska Egli wählen. Zusammen mit Reto Dora wird sie das Amt als Revisorin übernehmen. Leider mussten wir auch den Austritt von 12 Mitgliedern bekanntgeben. Nach dem leckeren Nachtessen zusammen mit unseren Jubi-Ruugger durften wir in Erinnerungen an die vergangene Jubiläums-Saison schwelgen. Der Jahresbericht wurde von Materialverwalterin Jana Egli und Aktuarin Lena Egli vorgelesen. Die Anekdoten und super Schnappschüsse haben wieder für einige Lacher gesorgt.

Im Vorstand der Flachlandruugger gibt es dieses Jahr zwei Mutationen. Marco Bisang gibt sein Amt als Präsident nach 4 Jahren an Jana Egli weiter. Ihr Amt als Materialverwalterin wird neu von Marco Bircher besetzt. Als Dank für seinen grossen Einsatz für die Ruugger wurde Marco eine gravierte Pfeffermühle als Geschenk überreicht. Für die unglaubliche Organisation durfte unser Präsident unserem Jubi-OK Raffaella Roth, Ursula Hüsler, Jonas Egli, Reto Dora und Werner Käslin ebenfalls ein Geschenk überreichen. Für 10 Jahre Vereinstreue wurden folgende Mitglieder zum Freimitglied ernannt: Jonas Brunner, Kevin Eggerschwiler, Cyril Estermann, Lukas Fellmann, Sabrina Gabriel, Fabian Goncalves, Simon Wespi, Severin Zaugg und Simon Zaugg. Als Dank für ihren riesigen Einsatz wurde allen eine gravierte Wasserkaraffe überreicht. Unser Patric Willimann durfte mit unglaublichen 15 Aktiv-Jahren zum Ehrenmitglied der Flachlandruugger ernannt werden. Mit grossem Stolz nahm er seine Flachi Holzschnitzfigur entgegen.

Bereits vor dem Nachtessen durften wir über unser Motto in der neuen Saison abstimmen. Zum Schluss informierte der Präsident noch über allgemeine Infos und die Komitees in der neuen Saison.

Der Vorstand dankt allen Ruugger/innen für den grossartigen Einsatz in dieser unvergesslichen Jubiläums-Saison unter dem Motto «Göttlechi 50 Jahr – d'Herrscher vom See». Anschliessend konnte Präsident Marco Bisang die 45. ordentliche Generalversammlung schliessen. Danach wurde im Gleis 3 noch auf den Abend angestossen und gefeiert.



www.flachlandruugger.ch

Frauengemeinschaft Nottwil

www.fgnottwil.ch



Rückblick auf die 87. Mitgliederversammlung im Zentrum Sagi vom 24. April 2026



Nach dem genussvollen Stehdinner eröffnete Monika Abächerli die 87. Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft Nottwil. Die Versammelten blickten auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Die Jahresberichte des Vorstands, des Familientreffs und des Ferienpasses wurden einstimmig genehmigt.

Auch der Kassabericht 2025 und das Budget 2026 fanden die volle Zustimmung der Versammlung. Die engagierte Arbeit des für die Finanzen zuständigen Vorstandsmitglieds Eliane Rohrer sowie der beiden Revisorinnen Anita Duss und Beatrice Bier wurde herzlich verdankt.

Zwei Frauen haben ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben: Petra Sigrist scheidet nach acht Jahren als bescheidene und fleissige Macherin aus dem Vorstand aus. Irene Schmidiger unterstützte den Vorstand während sieben Jahren als stille Schafferin mit viel Liebe zum Detail. Monika Meier würdigte die beiden abtretenden Vorstandsmitglieder und dankte ihnen herzlich für ihren wertvollen Einsatz zugunsten der Notteler Frauen. Bedauerlicherweise konnte bislang keine Nachfolge für die frei werdenden Positionen gefunden werden.

Anita Duss hat ihre Demission als Revisorin eingereicht. Sie wurde 2019 als Revisorin gewählt. Auch ihr Engagement für die Frauengemeinschaft wurde herzlich verdankt. Als neue Rechnungsrevisorin konnte Silvia Grunder gewählt werden. Herzliche Gratulation!

Erfreulicherweise konnten 19 neue Frauen in die Frauengemeinschaft aufgenommen werden, während gleichzeitig 25 Mitglieder ihren Austritt bekannt gaben. Aktuell zählt der Verein 303 Mitglieder.



Das Jahresprogramm 2026, vorgestellt von Silvia Del Don, ist unter www.fgnottwil.ch einsehbar. Besonders wurde auf folgende Neuerungen hingewiesen:

- Spieleabend jeden 26. des Monats im Pfarrsaal
- FG bewegt: Sportliche Frauenbande: Die Notteler Frauen sind auch in diesem Jahr beim Laufen, Biken, Schwimmen im See und beim Linedance sportlich unterwegs.
- FG spontan: Spontane Anlässe werden über den Chat kommuniziert.

Mit einem herzlichen Dank an alle Mitwirkenden schloss Monika Abächerli die Versammlung. Im Anschluss an den offiziellen Teil verzauberte Fredy Wicki mit seiner Zaubershow und die Teilnehmenden durften sich beim Dessertbuffet bedienen.

Mit grosser Vorfreude blickt der Verein auf die kommenden Anlässe. Der Vorstand sowie die Untergruppen Familientreff und Ferienpass planen bereits zahlreiche attraktive Angebote und hoffen, auch im neuen Jahr viele Frauen, Familien und Kinder ansprechen zu können.

Vorstand
Frauengemeinschaft Nottwil

Frauengemeinschaft Nottwil

www.fgnottwil.ch



Sportliche Frauenbande - Schwimmen

Bist du schwimmsicher und magst das Schwimmen im See? Dann spring mit uns **ab dem 9. Juni 2026** jeden **Dienstagmorgen**, 09:00 bis 10:00 Uhr, ins kühle Nass.

- Treffpunkt** Seebad Nottwil
Tipp Je nach Kälteempfinden ein Neoprenshorty mitbringen
Hinweis Auch späterer Einstieg möglich
Kontakt Monika Abächerli (079 764 30 72 oder kurse3@fgnottwil.ch)

Lagerfeuerfeeling

Freitag, 12. Juni 2026, 20:00 Uhr
(Verschiebedatum 26. Juni 2026)



Wer vermisst es nicht? Ein Lagerfeuer, eine Gitarre und viele Stimmen. Zusammen verbringen wir einen gemütlichen Abend mit Singen und Plaudern am Feuer. Für die musikalische Begleitung mit Gitarre und ein kleiner Apéro ist gesorgt.

- Treffpunkt** 20:00 Uhr, Schweizer Familie Feuerstelle, Nottwiler Wald
Mitnehmen Dem Wetter angepasste Kleider sowie Gitarre, Djembe, Liederideen oder Geschichten, die du erzählen möchtest...
Kosten Kollekte

Anmelden bis am 10. Juni 2026 an Melanie Feger Krütli (079 515 01 93 / kurse2@fgnottwil.ch).

Spieleabend

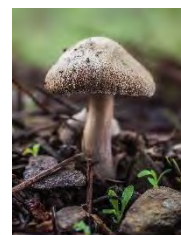
Hast du Lust auf einen Spieleabend? In ungezwungener Atmosphäre verbringen wir einen gemütlichen Abend, spielen, reden und lachen miteinander:

Freitag, 26. Juni 2026,

20:00 Uhr, im Sitzungszimmer des Pfarrhofes.
Auch Männer sind herzlich willkommen.

Pilzkurs für Anfänger

In einem ersten Teil erfährst du die Grundlagen zur Pilzkunde. Im 2. Teil verbringen wir einen Vormittag in einem Nottwiler Wald und versuchen die Pilze zu bestimmen und kochen anschliessend eine Pilzsuppe am Feuer.



Grundlagen Pilzkunde für Anfänger

Datum Donnerstag, 17. September 2026
Zeit 19:00 bis 22:00 Uhr
Treffpunkt Vikariatshaus, Nottwil

Pilzexkursion mit Pilzbestimmung

Datum Samstag, 17. Oktober 2026
Zeit 09:00 bis ca. 12:00 Uhr
mit Pilzsuppe kochen
Treffpunkt genaue Infos folgen

Kursleitung Häcki Claudia,
Pilzkontrolle Nottwil
Kosten Fr. 45.00 für Mitglieder /
Fr. 55.00 für Nichtmitglieder
Hinweise Teilnehmendenzahl begrenzt;
ab 16 Jahren

Anmelden ab sofort möglich an Melanie Feger Krütli (079 515 01 93 / kurse2@fgnottwil.ch)

Der Pilzkurs für Anfänger wird in Zusammenarbeit mit Kultur Nottwil durchgeführt.



Gewerbeverein Nottwil



Drei Fragen an die neue Präsidentin Franziska Hagmann



Franziska hat an der GV im März die Nachfolge von Reto Schacher angetreten und ist somit die erste Präsidentin des Gewerbevereins Nottwil. Gemeinsam mit ihrem Mann Dany führt sie seit 2002 ein Maler- und Tapeziergeschäft. Die Familie wohnt mit ihren zwei Kindern im Bühl.

1. Franziska, wie würdest du dich als Person beschreiben?

Ein bunter Vogel, wie es zu meinem Beruf passt. Ideenreich und neugierig, was die Welt so bringt.

2. Wieso hast du dich für das Amt der Präsidentin entschieden?

Beim Aufruf an der Versammlung habe ich nicht lange überlegt und spontan zugesagt. Ich bin beim TCS Camping Club Waldstätte schon seit 2013 Präsidentin. Daher glaube ich, dass ich dieses Amt zusammen mit dem Vorstand meistern werde.

3. Wie siehst du das Nottwiler Gewerbe und was sind deine Visionen für den Verein?

Mein Motto ist «gemeinsam sind wir stark». Nur zusammen werden wir die neuen Herausforderungen meistern. Es wird in fast allen Bereichen die KI Einzug halten. Ob man will oder nicht. Wir sollten uns im Gewerbe Nottwil gegenseitig helfen, zusammenarbeiten und unterstützen. Ich glaube, das packen wir.

Geschäftsaufgabe Bäckerei Künzli & Landi Nottwil-Buttisholz

Kein Heidi-Brot und keine Januarloch-Torte mehr! Nach über 70 Jahren ist die Geschichte der Bäckerei Künzli im Mai zu Ende gegangen. Über das unermüdliche Schaffen der Familie Künzli mit der letzten Generation Urs und Silvia und ihren Bäckereibetrieb wurde in der Nottwiler Auslese 2022 ausführlich berichtet. Über Jahrzehnte haben sie sich für unser Dorfleben und das Gewerbe eingesetzt. Herzlichen Dank!

Das Wirtschaftsleben im Dorf stark geprägt hat auch die LANDI Nottwil-Buttisholz. Mit der Fusion mit der LANDI Sursee ist diese 1892 begonnene Ära zu Ende gegangen. In Nottwil erhalten bleibt die Mischfutterproduktion, die Tankstelle mit Waschanlage. Für die Laden- und Büroflächen wird ein Mieter gesucht.

Die beiden Firmen hatten Ausstrahlungskraft über die Region hinaus. Auch für unseren Gewerbeverein waren sie bedeutend. Die ehemaligen Geschäftsführer Werner Künzli und Ruedi Egli gehörten 1983 zu den Gründungsmitgliedern. Nottwil verliert mit diesen Firmenaufgaben ein wichtiges Stück an Identität.

Rückblick Inputreferat Andreas Kägi

Am Mittagsevent vom 28. Mai 2026 zu Gast war Mental-Coach Andreas Kägi aus Nottwil. In den Räumen von B&F hat er uns zum Thema Arbeitspsychologie: «Stress - Plädoyer für eine zweischneidige Kraft» spannende Inputs gegeben. Anschliessend haben wir uns beim gemeinsamen Stehlunch ausgetauscht. Herzlichen Dank allen Beteiligten. Bilder vom Anlass gibt es online auf unserer Website und auf LinkedIn.

Agenda

After Work Apéro @ Beachbar	11. Juni 2026
Netzwerkanlass mit GV Schenkon, GV Oberkirch	27. August 2026
Gwärb-Zmorge @ Seminarhotel	15. Oktober 2026
Infoanlass Gewerbeausstellung 2027	Oktober 2026, nach Ansage
Gewerbeausstellung Nottwil (Gwärb 27)	23.–25. April 2027

Nottwiler Gewerbe stärken und Netzwerk pflegen! Jetzt Mitglied werden → www.gewerbe-nottwil.ch

Kultur Nottwil

Stadtführung in Sursee

Ohne Wasser läuft gar nichts



Tauche ein in die faszinierende Welt des Wassers und entdecke Sursee aus einer ganz neuen Perspektive. Auf dieser spannenden Stadtführung erfährst du, wie Wasser die Entwicklung der Stadt geprägt hat – von historischen Brunnen und versteckten Quellen bis hin zur modernen Wasserversorgung.

Begleite unseren kundigen Stadtführer auf einem Rundgang durch die Altstadt und lass dich von überraschenden Geschichten, interessanten Fakten und lebendiger Geschichte begeistern. Erlebe, warum Wasser seit jeher eine zentrale Rolle für Sursee spielt – damals wie heute.

Datum	19. Juni 2026
Zeit	19:00 – 20:30 Uhr
Treffpunkt	Vor Rathaus Sursee oder mit Bus 65 ab 18:50 Eymatt Nottwil
Kosten	Gratis für Mitglieder Nichtmitglieder Fr. 10.00
Anmeldung	Via Webseite Max. 25 Teilnehmer

<https://kultur-nottwil.ch/>



SCHNEIDIG IN PRINT, SMART IN WEB!

Wir beherrschen alle Tools – auch digital.
Sie benötigen eine Homepage oder ein Redesign ist angesagt?

Wir realisieren kostengünstige Websites, welche Sie später einfach und selbstständig bearbeiten können.

Gerne zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten für Ihren individuellen, erfolgreichen Internetauftritt.



WMDRUCK
smart & different

WM Druck Sempacher Zeitung AG

Sempachstrasse 7
6203 Sempach Station
Telefon 041 469 70 30
mail@wmdruck.ch wmdruck.ch

SempacherWoche
sempacherwoche.ch

 Schweizer
Paraplegiker
Stiftung



Berührend,
interaktiv und
erlebnisreich

Besuchszentrum ParaForum

Das sinnvolle Ausflugsziel

Besuchen Sie uns in Nottwil.
paraforum.ch

Pumptrack Nottwil



Status Einsprachen und weiterer Verlauf

Im Zusammenhang mit dem Baugesuch für den Pumptrack in Nottwil konnten wir mit den beiden Einsprechenden ein konstruktives und klärendes Gespräch führen.

Die zentralen Anliegen wurden aufgenommen und geprüft. Die befürchtete Lärmbelastung konnte anhand einer Lärmanalyse relativiert werden. Da die sanitären Anlagen im Zentrum Sagi genutzt werden dürfen, ist während der regulären Öffnungszeiten ein entsprechendes Angebot vorhanden – diese decken einen Grossteil der Nutzungsdauer des Pumptracks ab. Zur Vermeidung von Littering werden ausreichend Abfalleimer bereitgestellt. Der zusätzliche Verkehr wird aufgrund der zentralen Lage als gering eingeschätzt, soll jedoch weiterhin beobachtet werden.

Nun wird sich zeigen, ob die Einsprachen zurückgezogen werden. Der Dialog bleibt offen und wird fortgeführt.

Der Baustart wird weiterhin für das Frühjahr 2027 angestrebt.

Leserbrief von Beat Zemp – Dank

Wir danken Beat Zemp herzlich für seinen Leserbrief. Es freut uns sehr zu sehen, dass unser **Generationen-Projekt**, das Kindern, Jugendlichen, Familien und Sportbegeisterten über Jahrzehnte Freude bereiten wird, in der Bevölkerung auf grosses Interesse stösst und konstruktiv diskutiert wird.

Finanzierungsbedarf – Über 60% bereits gedeckt

Dank der grosszügigen Unterstützung des lokalen Gewerbes, Privatpersonen, Nottwiler Vereinen, verschiedener Stiftungen und kantonaler Fonds konnten wir bereits **über 60% der Projektkosten sichern**. Das zeigt, wie stark die Region hinter diesem Projekt steht.

Damit wir den Pumptrack realisieren können, benötigen wir jedoch weiterhin jede Unterstützung. Jede Spende – gross oder klein – bringt uns dem Ziel ein Stück näher.



Wer uns unkompliziert und anonym via TWINT unterstützen möchte, findet hier den entsprechenden QR-Code. Für Beträge über 150 Franken melde dich gerne direkt bei uns.

Mehr Informationen zur Finanzierung findest du auf unserer Website: <https://www.pumptracknottwil.ch/>

Gemeinsam schaffen wir einen Ort der Bewegung und Begeisterung für Nottwil.

Sportliche Grüsse
Pumptrack Verein Nottwil



Sportschützen Nottwil

Einladung zum Kleinkaliber Volksschiessen 2026

Jedermann ist teilnahmeberechtigt und herzlich willkommen

- Kleinkaliber-Sportgewehre und fachkundige Betreuung stehen zur Verfügung
- Stellung: liegend aufgelegt, - auch für Jugendliche ab ca. 10 Jahren geeignet
- Anmeldung nicht erforderlich, Gehörschutz nicht notwendig

Schiesszeiten: **Samstag, 13. Juni 2026 14:00 – 16:00 Uhr** Schützenstube offen
Sonntag, 14. Juni 2026 10:00 – 14:00 Uhr Schützenstube offen
Ab 12 Teilnehmer/innen (Firmen, Vereine) sind auch andere Termine möglich

Schiesssportanlage: Eggerswil / Nottwil an der Hauptstrasse Nottwil – Neuenkirch rechts
(hinter dem Autohandels – Parkplatz)

Programm: Passe zu 10 Einzelschüssen auf 10er Wertung (Kosten Fr. 9.00*)
Passen können mehrmals geschossen werden

freiwillig: Übungspasse zu 5 Einzelschüssen (Kosten Fr. 2.50*)
Passen können mehrmals geschossen werden

*+ Munition (Fr. 3.00 je 10 Schuss)

Auszeichnungen: Resultate werden mit Kranzabzeichen oder Kranzkarten belohnt! (s. unten)

Je 1 Kranzpunkt:	Allgemein Klasse	Veteranen	Junioren	Jugendliche	Senioren Veteranen
Jahrgang	2005-1965	1966-1957	2016-2010	2009-2006	1956 & älter
10er Wertung	86 Punkte	84 Punkte	80 Punkte	84 Punkte	80 Punkte

Gruppenwettkampf: **3 Teilnehmer/innen können eine Gruppe bilden** (Fr. 9.00 pro Gruppe)
z.B. Familien-, Firmen, Verein- oder Plausch-Gruppen
Aktive (lizenzierte) Kleinkaliber Sportschützen sind ausgeschlossen

Rangliste: Total der drei jeweils besten Einzelresultate auf 10er Wertung

Die besten Gruppen erhalten einen Gruppen-Preis.

Wir wünschen allen Teilnehmer/innen viel Spass und „guet Schuss“!

Sportschützen Nottwil

Tel. 041 460 17 92

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung



Ökumenischer Jodel-Gottesdienst

Sonntag, 21. Juni 2026, 10.00 Uhr
Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Aula

Gestaltet durch die Seelsorge des SPZ und
die Pfarrei Nottwil

Musikalisch begleitet vom **Jodlerklub Heimelig
Ruswil** unter der Leitung von **Hans-Ruedi Zihlmann**

Nach dem Gottesdienst: musikalische Unterhaltung
in der Begegnungshalle

Kollekte zugunsten der Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung



kan
philmer
narmonie
graubünden
erischun erigioni!

 Schweizer
Paraplegiker
Vereinigung

Das Orchesterchaos

Musik trifft Humor!

Jetzt
Tickets
sichern!

Samstag, 6. Juni 2026
19:30 Uhr, Aula SPZ Nottwil

Ein interaktives Orchester-
konzert für die ganze Familie



Wegfall Eigenmietwert

Elektroinstallationen heute sanieren, morgen noch profitieren



Steuervorteil läuft ab

Sanierungskosten sind bis Ende 2028 vollumfänglich vom steuerbaren Einkommen abziehbar. Ab dem 1. Januar 2029 ist es mit diesem Vorteil – aufgrund des Wegfalls des Eigenmietwerts – vorbei.

Sicherheit & Brandschutz

Veraltete Leitungen sind ein Sicherheitsrisiko. Eine Sanierung schützt Ihr Eigentum vor Kabelbränden und stellt sicher, dass Ihre Installationen den heutigen Lasten moderner Haushaltsgeräte standhalten.



Fit für die Energiewende

Planen Sie eine PV-Anlage, eine Wärmepumpe oder eine E-Ladestation? Ohne eine moderne Elektroverteilung und aktuelle Sicherheitsstandards (FI-Schalter) sind diese Upgrades oft nicht realisierbar.



Schnell sein lohnt sich

Die Nachfrage nach Handwerksleistungen wird bis Ende 2027 massiv ansteigen. Wer zu lange wartet, riskiert, keinen Fachbetrieb mehr zu finden oder die steuerliche Frist zu verpassen.

Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung und nutzen Sie die letzte Chance auf steuerbegünstigte Modernisierungen!

ELEKTRO
BURRI
PARTNER AG

Beratung:

+41 41 467 15 20

Mehr Infos:

ihr-elektropartner.ch



Hänggi⁺
min Beck!



Auf Instagram folgen &
Hänggi hautnah erleben

Hallo Soorsi! Hallo Nottu!






Oberstadt 12, Sursee & Kantonsstrasse 5, Nottwil

ERÖFFNUNG BÄCKEREI HÄNGGI

Nottwil: Sonntag, 31. Mai

Sursee: Montag, 1. Juni

HIGHLIGHTS IN DER ERSTEN WOCHE

-  Lösli ziehen bei jedem Einkauf – **Hänggi-Gutscheine gewinnen!**
-  **Eröffnungsangebote & Degustationen**
-  **Kinder-Malwettbewerb**
-  Auch **Erwachsene** haben ihren **eigenen Wettbewerb**
-  ... und viele weitere **Überraschungen**

Vorbeikommen lohnt sich.
Wir freuen uns auf Sie!



WILLKOMMENS-GUTSCHEIN

CHF 5.–

Gültig bei einem Einkauf ab CHF 20.–
Gültig ab Eröffnung bis 30. Juni 2026.

Gutschein einlösbar an den
neu eröffneten Standorten
Nottwil und Sursee.

Gegen Abgabe dieses Bons.
Ausgenommen sind Gutschein- und Geschenkkarten. Der Gutschein kann nur einmal eingelöst werden. Ein Gutschein pro Einkauf. Keine Barauszahlung.

TV-SPONO Nottwil



Wir suchen Leiter/innen

Für unsere Kinderturn- und Jugendriegen suchen wir freiwillige Leiter/innen, die gemeinsam mit uns aktiv gestalten möchten. Für flexible Einsätze, ein- bis zweimal pro Monat. Gesucht sind:

- > **Eltern**, die sich einbringen möchten
- > **Erwachsene**, die gerne mit Kindern arbeiten
- > **Jugendliche ab ca. 16 Jahren** mit Freude an Bewegung

Was du mitbringst: Begeisterung für Sport und Bewegung, Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie Zuverlässigkeit und Teamgeist. Vorkenntnisse sind kein Muss – wir unterstützen und begleiten dich.

Was du bekommst: Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, ein tolles Team, unvergessliche Momente mit Kindern – sowie jede Menge Spass und eine finanzielle Entschädigung.

Neugierig geworden?

Melde dich per E-Mail: info@tv-spono.ch

Kinderriegen im TV-SPONO Nottwil

ELKI (Eltern & Kinder-Turnen)

Im ELKI-Turnen entdecken Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren mit einer Begleitperson spielerisch die Freude an der Bewegung. Durch abwechslungsreiche Erlebnislektionen wird geklettert, balanciert, gespielt, ausprobiert und gelacht. Die Kinder sammeln erste Bewegungserfahrungen, stärken ihr Selbstvertrauen und erleben gemeinsam mit den Erwachsenen tolle Turnstunden.

WICHTIG: Das ELKI findet neu am **Freitagmorgen** statt (anstatt am Mittwoch), wöchentlich von Oktober bis zu den Osterferien. Zeit und Ort bleiben unverändert.

KITU (Kinderturnen)

Ohne Begleitung der Eltern möchten wir den Kindern spielerisch die Freude am Bewegen vermitteln. Sie lernen so den eigenen Körper besser kennen und mit Erfolgen, sowie Niederlagen fair umzugehen. Dieses Angebot richtet sich an Kinder ab 4 Jahren bis Schuleintritt, als Ergänzung nach dem ELKI- und vor dem Schulturnen.

JUGI (Jugendturnen)

Mit unseren Trainings wollen wir den Spass an der Bewegung und die Freude am gemeinsamen Spiel fördern und erhalten. Wir turnen an Geräten, klettern, rollen, spielen mit Bällen, tanzen, rennen.

Anmeldung Kinderriegen online unter

tv-spono.ch/anmeldung-kinderriegen

Der Jahresbeitrag (für das Schuljahr 2026 / 2027) beträgt **Fr. 70.00** pro Kind.

Die Versicherung ist Sache der Eltern. Mit der Anmeldung wird dies zur Kenntnis genommen.

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, Plätze sind begrenzt.

Anmeldeschluss **KITU / JUGI:** 28. Juni 2026

Anmeldeschluss **ELKI:** 31. August 2026

Melde dich noch heute an, wir freuen uns auf dich!

Die Leiter-Teams ELKI, KITU, JUGI

Riege	Kategorie	Geburtsdatum		Training	
ELKI	3 - 4 Jahre	01.08.22 – 31.12.23	Gruppe 1	Freitag	08:30 – 09:30 Uhr
			Gruppe 2	Freitag	09:45 – 10:45 Uhr
KITU*	5 - 6 Jahre	01.08.21 – 31.07.22 01.08.20 – 31.07.21	Gruppe 1	Freitag	15.30 – 16.30 Uhr
			Gruppe 2	Freitag	16.30 – 17.30 Uhr
JUGI*	1. / 2. Klasse		Gruppe 1	Freitag	16.15 – 17.45 Uhr
	ab 3. Klasse		Gruppe 2*	Montag	17.15 – 18.45 Uhr

***INFO:** Ob das JUGI am Montag durchgeführt werden kann, hängt von der Anzahl der Anmeldungen sowie von genügend Leitern/innen ab.

TV-SPONO Nottwil und Seilziehclub Nottwil

Sport, Spiel und strahlende Gesichter: Die 6. Notteler Olympiade

Wer am vergangenen Samstag, den 9. Mai 2026 das Gelände des Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) in Nottwil betrat, blickte in hochkonzentrierte und begeisterte Gesichter. Rund 100 Kinder nahmen an der 6. Notteler Olympiade teil und kämpften bei idealen Bedingungen um Zentimeter und Sekunden.

Das Organisationskomitee hatte einen Parcours zusammengestellt, der sowohl Kraft als auch Geschicklichkeit und Schnelligkeit forderte.



Vielseitigkeit war gefragt

An insgesamt sechs Stationen konnten die jungen Athlet/innen ihr Können unter Beweis stellen. Während beim Sackhüpfen und dem Bobby-Car-Parcours vor allem die Koordination gefragt war, ging es beim Zielwurf um Präzision. Dass auch die Kraft nicht zu kurz kam, bewiesen die Teilnehmenden an der Seilziehkraftmaschine. Ergänzt wurde das olympische Programm durch die klassischen Leichtathletik-Disziplinen Weitsprung und 60-Meter-Lauf.



Hochspannung beim «Schnellst Notteler»

Der emotionale Höhepunkt des Tages war zweifellos die Entscheidung um den Titel des «Schnellst Notteler». Die Qualifikation hierfür erfolgte über die regulären 60-Meter-Läufe während des Wettkampfs. Die drei Zeitschnellsten jeder Kategorie durften schliesslich im grossen Finale direkt nebeneinander auf die Bahn.

Unter dem lautstarken Jubel der Eltern und Zuschauer schenken sich die Finalisten keinen Meter. Am Ende entschied oft nur ein Wimpernschlag über den Sieg und die Ehre, den begehrten Titel «Schnellst Notteler» für ein Jahr nach Hause zu tragen.



Ein Fest für das ganze Dorf

Die 6. Notteler Olympiade hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche Anlässe für den Zusammenhalt und die Bewegungsförderung der Jugend sind. Dank der hervorragenden Infrastruktur des SPZ, den engagierten Organisatoren und dem Einsatz zahlreicher freiwilliger Helfer verlief der Tag reibungslos.

Ein grosses Dankschön gebührt den vielen regionalen Sponsoren, welche diesen Anlass immer wieder unterstützen und damit massgeblich zum Gelingen und Erfolg dieses tollen Anlasses beitragen. Ebenso geschätzt wurde die tatkräftige Unterstützung der Eltern, die mit ihren hausgemachten Kuchen die Festwirtschaft bereicherten.

Müde, aber sichtlich stolz, nahmen die Kinder bei der Rangverkündigung ihre Medaillen entgegen – im Wissen, dass dabei sein eben doch alles ist und der Spass und die Freude am Sport im Vordergrund steht.



Weitere Fotos, Rang- und Sponsorenliste findet ihr auf

www.tv-spono.ch/vereinsanlaesse/notteler-olympiade

oder

www.tugofwar.ch/notteler-olympiade



Seilziehclub Nottwil

Seilziehturnier 20. Juni 2026



**Seilziehturnier Nottwil
#4meterziehen ...**

SEILZIEHEN
SCHWEIZER
Meisterschaft
20. JUNI 2026 ★ NOTTWIL

11.00 Uhr	Schweizer Schülermeisterschaft
14.00 Uhr	Mixed 580 kg
16.30 Uhr	Plauschturnier – PowerPull Day
19.00 Uhr	Herren 580 kg
20.00 Uhr	Champions Party



Seilziehclub Nottwil

NEU!



PowerPull Day

Spass. Familiär. Fitness.

PowerPull Day am Seilziehturnier

POWERPULL DAY

«Gross und Klein ziehen am gleichen Seil»



Start: 15.30 Uhr

Samstag, 20. Juni 2026
Nottwil



SEILZIEHCLUB NOTTWIL

Spass. Familiär. Fitness.

Programm: 15.30 Uhr Wiegen
16.15 Uhr Warm-up
16.30 Uhr PowerPull Day

Ort: Nottwil, Bahnhofstrasse

Schuhe: Wanderschuhe empfohlen

Anmeldeschluss: Über den QR - Code bis am 13. Juni 2026 anmelden

Nachmeldungen: Am Turniertag bis 15.30 Uhr möglich

Wichtig: Anmeldung einzelner Personen möglich

Auskunft:

Elias Lauber
079 390 24 23
nottwil@tugofwar.ch
tugofwar.ch



SEILZIEHCLUB NOTTWIL



Anmeldung & Infos
PowerPull Day

Teilnahme
kostenlos

Team:
max. 2 erwachsene Personen (2010 und älter) und
min. 2 Kinder (2011 und jünger)
Das Gewicht des gesamten Teams darf **max. 350 Kg**
betragen.

Oldtimer Traktorentreffen am 20. Juni 2026



**Oldtimer Traktorentreffen
#oldtimernottwil ...**

**Samstag, 20. Juni 2026
Nottwil**

10 Uhr | Festwirtschaft

11 Uhr | Ausfahrt

Gutschein pro Fahrzeug

www.tugofwar.ch



Seilziehclub Nottwil



Trätitraktor Treffen



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

kompetent
diskret
persönlich

Gut umsorgt im Alter

Angebote für ältere Menschen, deren Angehörige oder Bezugspersonen

Wir sind für Sie da.

Telefon 041 226 11 88

info@lu.prosenectute.ch



Kanton Luzern
lu.prosenectute.ch

Die Mitte Nottwil



Klare Empfehlungen für den 14. Juni 2026

Am 14. Juni 2026 stimmt die Stimmbevölkerung über zwei eidgenössische Abstimmungsvorlagen ab. Die Mitte hat klare Parolen zu den Vorlagen gefasst und empfiehlt Ihnen wie folgt zu stimmen:

Nein zur Chaos-Initiative

Die Schweiz stimmt über die sogenannte «10-Millionen-Schweiz-Initiative» der SVP ab. Die Initiative klingt auf den ersten Blick einfach – in Wahrheit gefährdet sie Wohlstand, Arbeitsplätze und den bilateralen Weg mit Europa. Darum sagen wir klar NEIN:

- Die Initiative verschärft den Fachkräftemangel massiv. Unsere Unternehmen, Spitäler, Schulen und das Gewerbe sind auf qualifizierte Arbeitskräfte angewiesen. Ohne diese Arbeitskräfte können wir aufgrund der vielen Pensionierungen in den kommenden Jahren unsere Wirtschaft nicht am Laufen halten.
- Die SVP nimmt bewusst die Kündigung der Personenfreizügigkeit mit der EU in Kauf. Damit sind auch die Bilateralen Verträge gefährdet – und somit Arbeitsplätze, Exportwirtschaft und Wohlstand.
- Herausforderungen beim Bevölkerungswachstum löst man nicht mit Abschottung, sondern mit Investitionen in Infrastruktur, Wohnraum und Verkehr. Die Initiative bietet dafür keine Lösungen.

Diese Initiative ist wirtschaftsfeindlich, unrealistisch und gefährlich für die Schweiz. Darum empfehlen wir den Stimmberechtigten ein klares NEIN zur 10-Millionen-Schweiz-Initiative der SVP. Ein starrer Bevölkerungsdeckel ist nicht die Lösung für die Sorgen der Bevölkerung.

Sicherheit gewährleisten – Ja zur Änderung des Zivildienstgesetzes

Ebenfalls am 14. Juni 2026 stimmt die Schweiz über die Änderung des Zivildienstgesetzes ab. Der Bundesrat und das Parlament wollen damit verhindern, dass immer mehr Angehörige der Armee nach abgeschlossener Ausbildung in den Zivildienst wechseln. Darum sagen wir JA:

- Die Schweizer Armee verliert zunehmend gut ausgebildete Angehörige an den Zivildienst und hat Mühe, ihre Bestände zu halten.
- Die heutige Regelung schafft Fehlanreize: Wer die militärische Ausbildung absolviert hat, kann danach relativ einfach in den Zivildienst wechseln. Genau das soll korrigiert werden, um den Armeebestand und die Sicherheit der Schweiz zu gewährleisten.
- Eine glaubwürdige Sicherheitspolitik braucht genügend Armeebestände. Gerade in der heutigen unsicheren Weltlage muss die Schweiz ihre Verteidigungsfähigkeit stärken.

Diese Gesetzesänderung stärkt die Sicherheit der Schweiz und sorgt für faire Regeln bei der Dienstpflicht. Darum empfehlen wir Ihnen am 14. Juni 2026 ein klares JA zur Änderung des Zivildienstgesetzes.

FDP.Die Liberalen Nottwil



Einladung zur Parteiversammlung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es freut uns sehr, dass **Thomas Seiler** in stiller Wahl in den Gemeinderat Ressort Bildung und Kultur gewählt wurde. Mit ihm wird eine sehr kompetente Persönlichkeit den Gemeinderat optimal ergänzen. Wir danken Ihnen für das Vertrauen und die Unterstützung. Wir gratulieren ihm nochmals ganz herzlich zur Wahl und wünschen ihm viel Freude und Erfolg in der verantwortungsvollen Aufgabe.

Gerne laden wir Sie zur Parteiversammlung ein.

- **Dienstag, 2. Juni 2026**
- **Bistro BF Architekten**
- **Dorfbachallee 1**
- **19:30 Uhr**

Programm:

Behandlung Themen der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2026. Unter anderem:

- Informationen zur Umgestaltung Bahnhofareal
- Informationen zur Ein- und Auszonung Unterdorf/Tafelweid

Möglichkeiten für Fragen und Diskussion

- Diverse Themen aus der Partei

22:00 Uhr Ende der Versammlung

Unsere Gemeinderäte und Mitglieder der Kommissionen werden anwesend sein. Nutzen Sie die Gelegenheit für wichtige Detailinformationen.

Wir danken Ihnen für das Interesse und würden uns über eine zahlreiche Teilnahme an der Parteiversammlung freuen.

Ihnen wünschen wir weiterhin eine schöne Frühlingszeit.

FDP.Die Liberalen Nottwil

Sozialdemokratische Partei Nottwil



Nein zur Einzonung Bahnhofplatz: Dieses Projekt überzeugt nicht!

Die SP Nottwil unterstützt die Anbindung der regionalen Busse an den Bahnhof Nottwil, sodass alle Menschen (auch gehbehinderte und ältere Menschen) barrierefrei den ÖV nutzen können.

- Im März 2026: Versand der „Botschaft zur Teilrevision der Ortsplanung“ an Einwohner von Nottwil.
 - 10. März: Informationsveranstaltung zur Teilrevision der Ortsplanung im Zentrum Sagi.
 - 25. März Quartiertreff „Seefeld“/Underdorf für ein Gespräch mit dem Gemeinderat.
 - 4. Mai 2026: Info-Veranstaltung *Bahnhof Nottwil – «Sicher. Barrierefrei. Mit Bus.»* Exklusiv für das Quartier Seefeld im runden Saal.
 - Umfangreiche Kurzbotschaft (24 Seiten!) zur Gemeindeversammlung. Versand in alle Haushalte.
 - 8. Juni 2026: Die zweitletzte «öffentliche Infoveranstaltung zum Projekt Bahnhof Nottwil – attraktiv, sicher und vernetzt» im Zentrum Sagi.
 - Die (vorläufig) letzte Infoveranstaltung zum Thema Bahnhof Nottwil findet an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2026 statt (mehr als 30 Werbe-PPT Folien sind schon bereit).
-
- Wenn ein überzeugendes Projekt vorliegen würde, braucht es dann diesen behördlichen Kraftakt?
 - **Die Umzonung für das unausgereifte Bahn- und Bushofplatz-Projekt lehnen wir ab.**
 - Wir sind davon überzeugt: Eine bessere, eine gute Lösung ist möglich!

Einladung

an alle, die sich vor der Gemeindeversammlung vor Ort ein Bild machen wollen:

Kleiner Spaziergang zur Besichtigung Bahnhofplatz und „Dorfbachallee“, sog. Underdorf.

Samstag, 13. Juni, 10:30 Uhr unter dem Nussbaum an der Bahnhofstrasse/Eschenweg, Nottwil.

Vormerken: Gemeindeversammlung am 18. Juni 2026, 19:30 – 21:00 Uhr.

Umzonung am Dorfbach, sog. ‚Underdorf‘ Nottwil



Dorfbach Nottwil Foto: B.ach.

Ein besonderes Merkmal unserer Landschaft am Sempachersee sind die schönen Hecken mit markanten Bäumen entlang der Bäche. Nottwil liegt in einer wunderschönen Landschaft am Sempachersee. Der Notteler Dorfbach, dieser schützenswerte und geschützte Gewässerraum ganz nahe am See und beim Dorf, verdient dein Engagement. Einmal weg, ist dies nie wieder gut zu machen!

Jahrzehntelang haben sorgfältige Anwohner diesen Lebensraum mit Liebe gepflegt und geschützt. Am Dorfbach in Nottwil haben die SBB mit Aufwand eine Fischtreppe gebaut.

Die neueren Bauten links und rechts vom Dorfbach unterhalb der Hauptstrasse (romantisch als *Dorfbach-Allee¹* bzw. Am Dorfbach bezeichnet) sind schlimme Beispiele dafür, wie die Hecke und der naturnahe Gewässerraum weitgehend zerstört wurden. Das soll nicht wieder passieren! Die alten schönen Bäume sind weg. Das Architekturbüro an der „Dorfbachallee“ hat den letzten Quadratmeter bis zur Gewässerzone ausgereizt.

18. Juni 2026, Gemeindeversammlung. Lehnen Sie beide Umzonungen ab!

¹ Eine Allee ist eine baumbestandene, in die Landschaft hinaus verlängerte Gartenwegachse.

Sozialdemokratische Partei Nottwil



Nein zur sog. „Nachhaltigkeits-“ bzw. 10-Millionen-Schweiz-Initiative

Mit dem Vorschlaghammer lassen sich komplexe Probleme selten lösen!

Die Initiative schlägt ein radikales Experiment vor: Einen fixen Bevölkerungsdeckel. Die Folgen wären verheerend: Die Chaos-Initiative bedroht unsere Beziehungen zu Europa, unsere Gesundheitsversorgung, die alten Menschen in den Pflegeheimen, sie gefährdet die Exportindustrie, Kitas, Baustellen, unsere Löhne, unsere Arbeitsplätze und die Arbeitsbedingungen.

Wenn die Schweiz Abkommen zum Schutz der Menschenrechte nicht mehr respektiert, verliert sie ihre Glaubwürdigkeit! Die Initiative schafft viele und wirklich grosse Probleme und liefert keine anständigen Lösungen.

Wir empfehlen ein klares NEIN zu dieser Chaos-Initiative.

Nein zur Änderung des Zivildienstgesetzes

- Der Zivildienst erbringt wichtige und sehr sinnvolle Leistungen.
- Der Personalbestand der Schweizer Armee ist nicht gefährdet.
- Die Vorlage hätte böse Folgen: in Heimen, Spitälern, sozialen Institutionen und Schulen, im Umweltschutz und in der Land- und Alpwirtschaft würden die Zivis schmerzlich fehlen. – Wollen Sie das?
- Dennoch soll auf dem Zivildienst herumgetrampelt werden.
- Wir sind überzeugt, dass der Zivildienst nicht nur heute, sondern auch für die Zukunft bedeutend ist.

Wir empfehlen ein NEIN zur Änderung des Zivildienstgesetzes.

Ich mache mit / Ich will mehr wissen / Kontakt zur SP Nottwil: info@sp-nottwil.ch

SVP Nottwil

SVP Nottwil

6207 Nottwil

info@svp-nottwil.ch

www.svp-nottwil.ch



Pumptrack Nottwil

In der Januar-Ausgabe dieses Jahres haben wir Stellung zum geplanten Pumptrack auf der Kirchmatte bezogen. Die SVP hat dabei gefordert, dass der Gemeinderat einen alternativen Standort sucht. Auch seither waren wir diesbezüglich nicht untätig und haben uns weiterhin dafür stark gemacht. Wir haben einen Vorentwurf für eine Gemeindeinitiative eingereicht, welche eben dieses Ziel – die Planung des Pumptracks an einem anderen Standort – erreichen wollte. An dieser Stelle sei nochmals ausdrücklich betont, dass es uns in keiner Weise darum geht, den Pumptrack zu verhindern; wir sind lediglich der Meinung, dass die Kirchmatte nicht der geeignete Platz dafür ist.

Es handelt sich jedoch bei der Festlegung des Pumptracks auf der Kirchmatte um einen Beschluss des Gemeinderats, welcher nicht unter ein Sachgeschäft gemäss der Gemeindeordnung fällt. Daher können wir diesen Entscheid nicht anfechten und unsere Initiative hätte von vornherein keine Chance gehabt. Wir hätten nur über umständliche und indirekte Umwege das Initiativbegehren anders formulieren können, was auch zeitliche Verzögerungen nach sich gezogen hätte.

Aus diesen Gründen können wir unsere Initiative leider nicht durchziehen und uns bleibt nur zu hoffen, dass sich der Gemeinderat doch noch anders besinnt und einen anderen Standort in Erwägung zieht. Wie zwar schon vom Gemeinderat kommuniziert wurde, sind andere Optionen evaluiert worden, scheiterten jedoch aus verschiedenen Gründen. Diverse Rückmeldungen an unseren Vorstand sowie an andere Mitglieder unserer Ortspartei zeigen, dass allgemein eine relativ grosse Opposition von Seiten der Bevölkerung gegen den Bau des Pumptracks auf der Kirchmatte besteht. Dies sollte zu denken geben, und wir appellieren daher eindringlich an den Gemeinderat, die Bedürfnisse der Bevölkerung ernst zu nehmen.

Punkto Standort hätten wir auch einen Vorschlag: Wie wäre es, im Rahmen der Neugestaltung des Fussballplatzes Bühlwäldli mit erweiterter Infrastruktur, den Pumptrack auf diesem Areal zu realisieren? Die Platzverhältnisse sollten ausreichen und zum Wohnquartier Muriweid könnte genug Abstand eingehalten werden, damit sich die Lärmemissionen in Grenzen halten würden. Zudem wäre die Anreise per Velo die Bühlstrasse hinauf schon ein gutes Training bzw. Warm-up. Von uns aus gesehen wäre das Bühlwäldli daher der ideale Standort.

Wahl von Angela Lüthold zur Kantonsratspräsidentin

Am 23. Juni 2026 wird unsere Nottwilerin Angela Lüthold zur Kantonsratspräsidentin für das Amtsjahr 2026/2027 gewählt. Es ist das erste Mal, dass jemand aus unserer Gemeinde dieses Amt übernehmen kann. Aus diesem Anlass wird in Nottwil ein Fest zu Ehren der höchsten Luzernerin ausgetragen. Nach der offiziellen Wahl im Kantonsrat wird ein Festzug vom Zentrum Sagi zum SPZ stattfinden.

Weitere Details zum Anlass sowie das Programm mit Zeitplan finden Sie auf der Rückseite in dieser Ausgabe. Der Vorstand der Ortspartei SVP Nottwil freut sich über eine rege Teilnahme nicht nur aus unseren Reihen, sondern aus der gesamten Nottwiler Bevölkerung. Es ist eine grosse Freude und Ehre, dass Nottwil für ein Jahr die höchste Luzernerin stellen kann. Bereiten wir Angela daher einen würdigen Empfang!

Volksabstimmung vom 14. Juni 2026

Bei diesem Thema fassen wir uns für einmal kurz. Wir appellieren an die Stimmbevölkerung, insbesondere die Initiative „Keine 10-Millionen-Schweiz“ anzunehmen. Damit wird wieder etwas Ordnung in die jetzt schon teilweise chaotischen Zustände gebracht, unser Wohlstand verbessert und unsere Infrastrukturen entlastet. Nachfolgend die Abstimmungsempfehlungen:

14. Juni 2026
Volksabstimmung: Parolen SVP Kanton Luzern

Kantonale Abstimmung
Wollen Sie dem bewilligten Sonderkredit von 18,5 Millionen Franken für den Kauf des Grundstücks an der Würzenbachstrasse 8 zustimmen? **JA**

Nationale Abstimmung
Wollen Sie die Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)» annehmen? **JA**

Wollen Sie die Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst annehmen? **JA**

An die Urnen!
Jede Stimme zählt!

Ihre SVP Nottwil
Adrian Wüest, Präsident

Leserbriefe

Einzonung im Uerdorf/am Dorfbach – ein Schritt in die falsche Richtung (Thomas Kaufmann, Michèle Mühlemann, Monika Schwingruber, Maurus Achermann)



Der Dorfbach heute: natürlicher, ökologischer Siedlungsrand – soll hier wirklich gebaut werden?

Planungsbeständigkeit ist nicht gegeben

Die Ortsplanungsrevision wurde unter breiter Mitwirkung der Bevölkerung erarbeitet und erst 2025 genehmigt – eigentlich mit einem Planungshorizont von 10 - 15 Jahren. Trotzdem soll bereits jetzt Bauland verschoben werden wegen eines seit Jahren fehlenden Erschliessungsrechts der Tafelweid. Laut Gemeinde wurde eine rechtliche Durchsetzung nie geprüft. Stattdessen soll am Dorfbach neu eingezont werden. Das gesamte Vorgehen schwächt das Vertrauen in eine verlässliche, langfristige Entwicklung unseres Dorfes.

Reine Wohnzone statt Gewerbegebiet – verpasste Chance an der Tafelweid

Aufgrund mehrerer Einsprachen wurde die am Dorfbach geplante Wohnzone W-14 in eine W-11 umgewandelt, doch bleibt es eine reine Wohnzone. Die Chance, in der bestehenden Bauzone Tafelweid mehr Platz für Gewerbe zu schaffen, wird verpasst.

Unzureichende und einseitige Prüfung alternativer Standorte

Es wurden nur zwei Varianten genauer geprüft, einfachheitshalber Grundstücke desselben Grundeigentümers. Beteiligt waren ausschliesslich Vertreter der Gemeinde, der Grundeigentümer und der Planer. Alle Parteien mit ähnlichen Interessen. Eine offene und faire Prüfung im Interesse der gesamten Bevölkerung fand nicht statt. Die nicht veröffentlichte «Standortanalyse und Interessenabwägung» wirkt einseitig. Eine neutrale Abwägung hätte ebenso gut zu einer anderen Standortentscheidung führen können. Das Zurückhalten dieses Grundlagenpapiers erschwert eine transparente Meinungsbildung zusätzlich.

Dorfbach unter Druck

Der Dorfbach bildet heute auf weiten Abschnitten eine natürliche Grenze zwischen Landwirtschafts- und Siedlungsgebiet und ist ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Das Siedlungsleitbild schützt ihn bewusst als Grünachse und natürlichen Siedlungsrand. Die geplante Überbauung sowie die bereits angedachte Erweiterung der Bauzone in Richtung See widerspricht diesem Schutz, setzt diesen sensiblen Naturraum stark unter Druck und hebt den natürlichen Siedlungsrand auf. Mit Folgen für Natur, Landschaft und Dorfcharakter, die nicht mehr rückgängig zu machen sind.

⇒ **Setzen wir gemeinsam ein Zeichen an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2026**

Nehmen Sie teil und **stimmen Sie NEIN** zu dieser Teilrevision der Ortsplanung.

Für eine verlässliche, langfristige Planung und eine massvolle Entwicklung.

Für eine faire, ganzheitliche Prüfung alternativer Standorte.

Für den Schutz unseres Dorfbaches als natürliche Grenze und wertvollen ökologischen Raum.

Thomas Kaufmann, Michèle Mühlemann, Monika Schwingruber, Maurus Achermann

Projekt Busbahnhof – NEIN DANKE! (Beat Huber)

Auf der Einladung zur Informationsveranstaltung im März stand u.a. „Dieses Vorhaben entspricht einem grossen Bedürfnis aus der Bevölkerung und trägt wesentlich zur weiteren Stärkung der Buslinie 65 bei.«

Sehr erstaunt war ich, als der Gemeindepräsident an der Info vom 10. März ausführte, dass im Verlauf des Projektes nicht nur 1 sondern 4 Buslinien im Halbstundentakt den Bahnhof erschliessen sollen. (Inzwischen wurde die Linie 70 (Neuenkirch-Nottwil Bahnhof) von der VVL demontiert!).

Die Pläne auf der Einladung waren von erschreckend schlechter Qualität und wurden an der Veranstaltung unverändert präsentiert. Es fehlten Aussagen über Vermassungen, den detaillierten Ausbau oder z.B. Fotomontagen, um sich ein genaues Bild machen zu können. Anregungen, Fragen und Meinungen aus dem Publikum wurden von beiden Gemeinderäten nicht ernst genommen, sondern eher bissig kommentiert. Das ganze Projekt wurde aus meiner Sicht kommunikativ unbefriedigend vorgetragen.

«Vergessen» wurde leider (und war auch auf den Skizzen nicht ersichtlich), wie pro Stunde die 16 resp.12 Gelenkbusse der verschiedenen Linien von der Kantonsstrasse bis zum Abzweiger Bahnhof SBB/Seefeld-Parkplatz gelangen sollen! Ganz sicher nicht auf der heutigen Strasse, die es nicht zulässt, dass Busse und/oder Fahrzeuge kreuzen können. Wer bezahlt die Mehrkosten für den notwendigen Landkauf und Ausbau der heutigen Strasse? Die Notteler Steuerzahler?

Die Vortragenden konnten keine Auskunft darüber geben, mit wie vielen Passagieren im Projekt gerechnet wird. Im Verlaufe der Veranstaltung führte dann der Gemeindepräsident aus, dass die Bevölkerungsumfrage von 2022 klar ein grosses Bedürfnis für eine Weiterführung der Linie 65 aufgezeigt habe. Damals wurden 1'000 Personen befragt, 590 Antworten gingen ein. Gemäss der ausführenden Ostschweizer Fachhochschule, St. Gallen ein sehr guter Wert, welcher mit 95% Genauigkeit repräsentativ die Wünsche der Notteler spiegelt.

Ca. 130 Antworten gingen wörtlich/schriftlich ein zum Thema Verkehr, und 14 (vierzehn!) davon wünschten sich eine verbesserte Anbindung der Busse nach Sursee, Sempach/Neuenkirch oder direkt nach Luzern! Von einem «grossen Bedürfnis» kann wohl keine Rede sein, wenn von über 4'200 Bewohnern ca. 60 einen "Wunsch" äussern. Ob die möglichen Passagiere im Bahnhof aussteigen und auf den Zug warten (der SBB-Fahrplan ist auf Sursee ausgerichtet) oder lieber im Bus direkt nach Sursee fahren, ist zumindest fraglich.

Keinesfalls gerechtfertigt ist eine Ausgabe von vielen Hunderttausend Schweizer Franken, vor allem wenn ich die Finanzlage der Gemeinde betrachte. Selbst der Gemeinderat predigt an den Versammlungen immer wieder, dass aufgrund der angespannten Finanzlage künftig nur noch notwendige Investitionen getätigt werden sollen. Die Ausgaben für «Gesundheit und Soziales» z.B. steigen jedes Jahr und können von der Gemeinde nur bedingt beeinflusst werden. Wenn ich die budgetierten Zahlen 2027/29 betrachte, die bei einem klaren Bevölkerungswachstum nur minime Veränderungen vorsehen, dann fehlt mir der Glaube an ein aussagekräftiges Budget. Und an freie Mittel für Investitionen.

Ich habe Verständnis dafür, dass der ÖV gefördert werden soll. Das Projekt aber ist mangelhaft gearbeitet, mit irreführenden Informationen oder Halbwahrheiten präsentiert worden und aufgrund der angespannten Rechnung finanziell nicht tragbar.

Ich spreche mich klar für ein NEIN aus und bitte alle Notteler, dies ebenfalls zu tun.

Beat Huber, Nottwil

Stellungnahme Buswendeplatz – Lebensqualität und Sicherheit erhalten (*Caribbean Village*)

Aufgrund der vielen verschiedenen Meinungen und Leserbriefe möchten wir ein paar Punkte zu unserer Situation aus unserer Sicht erläutern.

Im Frühling 2025 wurde uns vom Gemeinderat das geplante Projekt des Buswendeplatzes persönlich vorgestellt. Im Gespräch haben wir darauf hingewiesen, dass die neu geplante Anlieferung mit der langgezogenen Haltekante für uns unbefriedigend wäre. Sie würde die Zufahrt zu unserer Liefer- und Entsorgungsstelle erheblich erschweren. Bis heute wurden uns keine befriedigenden Lösungsvorschläge für eine sichere Anlieferung präsentiert.

Für die intensivste Bauphase (Abtragung des Hanges, Bau einer hohen Stützmauer und einer neuen Strasse) wurde uns versprochen, dass diese im Spätsommer, Herbst und Winter stattfinden würde. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass die nötige Bauzeit über mind. ein Jahr dauern würde. Zudem wäre der Baustart auf den März 2027 geplant. Exakt auf unseren Saisonstart.

Diese Ausgangslage hat uns veranlasst, gegen das Projekt Einsprache zu erheben

Als langjähriger Teil der Dorfgemeinschaft und als überregional bekannter Begegnungsort am Sempachersee sehen wir uns gezwungen, öffentlich Stimme gegen den aktuell geplanten Buswendeplatz zu erheben. Es geht hierbei nicht nur um unseren Betrieb, sondern um die Zukunftsgestaltung unseres gesamten Seezugangs. Das Caribbean Village steht seit jeher für Entschleunigung, Lebensqualität und die naturnahe Erholung von Jung und Alt. Unsere Gäste schätzen die entspannte, verkehrsberuhigte Atmosphäre, die Nähe zum See und das unbeschwerte Miteinander. Genau diese Idylle wird durch das geplante Infrastrukturprojekt bedroht. Der in dieser Form geplante Buswendeplatz bedeutet ein höheres Schwerverkehrsaufkommen. Wo heute Menschen flanieren, sollen morgen tonnenschwere Linienbusse rangieren und unmittelbar an unserem Gebäude und unseren Sitzplätzen vorbeifahren.

Massive Verschlechterung der Verkehrssituation und Warenanlieferung

Ein besonders kritischer und in der bisherigen Planung völlig unterschätzter Punkt ist die Verkehrssicherheit. Die geplante Bus-Haltekante führt direkt vor unserem Betrieb zu einer Verschlechterung und einer neu geschaffenen Unübersichtlichkeit. Als lebendiger Gastro- und Freizeitbetrieb sind wir täglich auf eine funktionierende Warenanlieferung angewiesen. Wenn sich künftig anliefernde Lastwagen, parkierende Lieferanten und die regulären Linienbusse an dieser engen Haltekante in die Quere kommen, ist das logistische Chaos vorprogrammiert. Es entstehen unüberschaubare Situationen, die eine akute Gefahr für alle schwächeren Verkehrsteilnehmenden darstellen. Gerade an einem Ort, an dem viele Fussgänger, Rollstuhlfahrer, Velofahrer und Kinder unterwegs sind, ist diese neu geschaffene Gefahrenzone unverantwortlich.

Wir verschliessen uns keineswegs dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs und einer Buslinie, die zum Bahnhof Nottwil führt. Ein gut funktionierender ÖV ist essenziell für die Region. Das vorliegende Projekt ist jedoch überdimensioniert, unausgereift und unverhältnismässig. Ist das Bahnhofsareal Nottwil wirklich der richtige Standort für einen kantonalen Bushub für geplante 3 Linienbusse und 180 Fahrten pro Tag?

Wir bitten die Planer und die Gemeindebehörden daher, dieses Projekt zu überarbeiten und echte Alternativen zu prüfen.

Wir wünschen uns eine bedürfnisangepasste Lösung, die den öffentlichen Verkehr stärkt, ohne die Sicherheit der Menschen zu gefährden und diese wertvolle Begegnungszone unseres Dorfes unwiederbringlich zu verändern. Weniger ist mehr.

Liebe Nottwilerinnen und Nottwiler, bilden sie sich Ihre eigene Meinung über die Vor- und Nachteile dieses Projekts und nehmen Sie an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2026 teil.

Beachbar / Caribbean Village AG, Nottwil

Buserschliessung und Aufwertung Bahnhof Nottwil (Markus Kaufmann)

Gewisse Leserbriefe der Mai-Ausgabe vom Nottwil Aktuell stimmen mich nachdenklich, explizit die Ausführungen über die Buserschliessung unseres Bahnhofs.

Ich bin dankbar für die zahlreichen Vorteile von Nottwil: schön gelegen, Naherholung vor der Tür und eine gute Kultur untereinander. Ich wohne rund 30 Jahre hier und kenne die Situation im Bahnhofsbereich. In all diesen Jahren hat sich meines Wissens die Gemeinde mit der IG Bahnhof zusammen mit der SPS und dem HSS immer wieder für einen guten öffentlichen Verkehr und den Erhalt des Bahnhofsalters eingesetzt.

Besonders während der Sommer- und Ferienzeit baut sich mit den zahlreichen Besucher/innen beim Bahnhofareal ein grosses Personenaufkommen auf (Bahnreisende, Beachbar, Badi, Fussweg zum SPZ/Hotel). Diese hohe Frequenz gepaart mit den Fahrzeugen, den Personentransporten, der Parkplatzsituation und den logistischen Anlieferungen ist sicherheitstechnisch als gefährlich einzustufen. Nebst einem Sicherheitsgewinn durch Umsetzung dieses Projekts ist auch die Nachhaltigkeit nicht zu unterschätzen. Und dank der Unterstützung von Kanton und SBB ist für die Gemeinde dieses Vorhaben finanziell sicher tragbar.

Durch die Erweiterung des Bus-Liniennetzes ist es für mich vorteilhaft, dass ich mit dem Bus DIREKT zum Bahnhof gelangen kann für weitere Anschlussmöglichkeiten mit der SBB. Man sollte auch an ältere Menschen denken, die nicht mehr gut zu Fuss unterwegs sind wie auch an die Rollstuhlfahrer/innen, welche in weiterer Distanz zum Bahnhof wohnen.

Ein Aspekt ist ebenfalls die Effizienzsteigerung, denn unter Zeitdruck ist man schneller dank einem Direktanschluss am Bahnhof. Umwelttechnisch gesehen ist es motivierend, situativ auf ein Fahrzeug zu verzichten dank Direktanschluss an die SBB. Ein weiterer Pluspunkt: mit dem «Spitalprojekt Sursee» würden zusätzliche Chancen für unsere Region eröffnet.

Zu guter Letzt bedeutet ein aufgewerteter Bahnhofplatz ein ansprechenderes, modernes Erscheinungsbild.

Einwohner/innen, die geografisch weiter weg vom Bahnhof sind, profitieren natürlich mehr als nahegelegene Nachbarn des Bahnhofs, hier ist um eine gewisse Solidarität zu bitten.

Kommen Sie am 18. Juni 2026 an die Gemeindeversammlung und stimmen Sie Ja zu diesem sinnvollen Projekt.

Markus Kaufmann, Nottwil

Ja zu einem zukunftsorientierten öffentlichen Verkehr in Nottwil (*Hannes Senti*)

Die vergilbten gelben Streifen am Bahnhof zeigen es: In Nottwil gab es bereits früher versuchsweise eine Koexistenz von Bus und Bahn. Nun soll diese mit einem definitiven Projekt neu belebt und zeitgemäss weiterentwickelt werden. An der Informationsveranstaltung vom 4. Mai 2026 wurde uns Anwohnenden aus dem Quartier Seefeld das Projekt vorgestellt. Anwesend waren Verkehrsplaner der Verkehrsbetriebe Luzern sowie Fachpersonen für die bauliche Entwicklung rund um den Bahnhof.

Ein leistungsfähiger öffentlicher Verkehr ist effizient, zugänglich und nachhaltig. Er schafft Mobilität für Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Einschränkungen sowie für alle, die bewusst auf ein Auto verzichten. Gleichzeitig entlastet ein attraktiver öffentlicher Verkehr die Strassen und verbessert damit auch die Situation für jene, die auf ein eigenes Fahrzeug angewiesen sind. Weniger Verkehr bedeutet weniger Stau, tiefere Emissionen und einen geringeren Energieverbrauch. Die Vorteile des Projekts liegen auf der Hand: eine direkte Buserschliessung des Bahnhofs, eine barrierefreie Bushaltestelle, verbesserte Umsteigemöglichkeiten zwischen Bus und Bahn sowie mehr Sicherheit für Fussgänger/innen dank der geplanten Begegnungszone. Gerade in Nottwil mit dem SPZ ist ein gut ausgebauter und verlässlicher öffentlicher Verkehr von zentraler Bedeutung.

Wer sich vertieft mit dem Projekt auseinandersetzt, erkennt durchaus Verbesserungspotenzial und berechtigte Kritikpunkte. Diese wurden bereits in Leserbriefen sowie an der Informationsveranstaltung thematisiert und sollen im weiteren Planungsprozess ernst genommen und nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Der öffentliche Verkehr unterliegt laufenden Veränderungen; Nachjustierungen und Optimierungen sind bei solchen Projekten normal und notwendig. Dennoch bietet der neue Busbahnhof eine gute Ausgangslage für die Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs, die Aufwertung des Bahnhofareals und die Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Aufgrund der bisherigen Leserbriefe und Publikationen könnte man den Eindruck gewinnen, das Busprojekt und die Teilrevision der Ortsplanung bestünden ausschliesslich aus Fehlern und Falscheinschätzungen seitens der Gemeindevertreter und Fachpersonen. Diesen Eindruck teile ich jedoch nicht. Auffällig ist vielmehr, dass sich die geäusserten Kritikpunkte in vielen Fällen nicht decken und unterschiedliche Interessen widerspiegeln. Ein Projekt kann und muss nicht erst dann gutgeheissen werden, wenn es zu 100 Prozent der eigenen Idealvorstellung entspricht. Gerade in einer Zeit, in der es fast schon «en vogue» ist, Behörden grundsätzlich zu misstrauen, setze ich bewusst Vertrauen in den gewählten Gemeinderat sowie in die verantwortlichen Fachpersonen dieses Projekts. Ich bin der Ansicht, dass auch Sie diesem Projekt und den verantwortlichen Stellen mit Offenheit und Vertrauen begegnen dürfen. Dafür braucht es in einem ersten Schritt an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2026 ein Ja zur Teilrevision der Ortsplanung.

Informieren Sie sich deshalb nicht nur über die kritischen Aspekte, sondern ebenso über die Chancen und positiven Auswirkungen dieses Projekts. Tauschen Sie sich aus und machen Sie sich ein eigenes Bild. Sie werden rasch erkennen können, wem ein Ja und wem ein Nein nützt. Mit einem Nein wird die heutige Situation nicht verbessert. Ein Nein allein ist kein Lösungsansatz und schafft keinen erkennbaren Mehrwert.

Ein Ja zum Busbahnhof und zur notwendigen Teilrevision der Ortsplanung ist für mich deshalb ein solidarisches und zukunftsorientiertes Ja zu einem öffentlichen Verkehr, der den Bedürfnissen einer breiten Bevölkerung gerecht wird.

Hannes Senti, Anwohner am Dorfbach, Nottwil

Selektive Barmherzigkeit im Pastoralraum Region Sursee (Franz Brunner)

So etwas in Nottwil

Am 24. April 2026 nahmen wir Abschied von unserer lieben Nachbarin, die nach schwerer Krankheit erlöst wurde. Abschiednehmen ist nie leicht. Wie wir es jedoch in Nottwil erleben mussten, machte den schmerzhaften Moment für alle Beteiligten noch um ein Vielfaches schwerer.

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, bricht eine Welt zusammen. In dieser ohnehin verletzlichen Zeit des Abschieds musste der Ehemann eine zusätzliche, tief kränkende Zurückweisung verkraften. Weil seine Frau einer anderen christlichen Glaubensgemeinschaft angehörte – bekanntlich hat der Herrgott verschiedene Kostgänger –, verweigerten die Verantwortlichen des Pastoralraums Region Sursee den Hinterbliebenen den Zugang zur Kirche für die Abschiedsfeier.

Die Trauergemeinde musste sich stattdessen vor der Totenkapelle versammeln. Was ein Moment des tiefen Trostes und des würdevollen Übergangs sein sollte, verkümmerte zu einem akustischen Tiefpunkt: Das Glockengeläute, eigentlich die Stimme der Kirche in der Stunde der Trauer, schepperte kläglich und seelenlos aus einer Musikbox. Dieses Vorgehen war pietätlos, unsensibel und in einer für die katholische Kirche ohnehin krisenhaften Zeit völlig unbedacht.

Besonders stossend wirkt diese Verweigerung im direkten Vergleich: Bei anderen Verstorbenen, die aus der Kirche ausgetreten waren, wurde eine Feier in der Kirche in der Vergangenheit anscheinend problemlos erlaubt. Es ist absolut anmassend, dass die Verantwortlichen des Pastoralraums Region Sursee hier mit zweierlei Mass messen und willkürlich darüber urteilen, wer ein Recht auf diesen sakralen Raum hat.

Überall wird von Ökumene gesprochen – in Nottwil wurde sie im konkreten Alltag mit Füßen getreten. Gerade im Kanton Luzern, wo mittlerweile weniger als die Hälfte der Bevölkerung der katholischen Kirche angehört, wäre gelebte Toleranz und seelsorgerische Empathie dringend angezeigt.

Dieses Verhalten löste bei der Abdankung nicht nur tiefes Fremdschämen aus. Das unbarmherzige Vorgehen sorgt auch im Nachgang für anhaltende Empörung und Kritik im Dorf. Man ist zu Recht schockiert darüber, wie hier mit Trauernden umgegangen wird.

Angesichts dieser Selektion stellt sich die Frage, ob bald mit Eingangskontrollen in der Kirche Nottwil gerechnet werden muss, damit sich andersgläubige Menschen nicht dort aufhalten.

Bleibt zu hoffen, dass dieser Vorfall die Verantwortlichen im Pastoralraum Region Sursee zum Nachdenken anregt.

Brunner Franz, Nottwil

Veranstaltungskalender Gemeinde Nottwil

Juni

Datum	Anlass	Ort	Organisator
04.06.2026 09:15	Fronleichnamfest	Pfarrkirche	Pfarrei Nottwil / Brassband Feldmusik Nottwil
08.06.2026 19:30	Infoveranstaltung zum Pro- jekt "Neubau Bahnhof - at- traktiv, sicher und vernetzt"	Zentrum Sagi	Gemeinde Nottwil
09.06.2026 07:00	Grüngutabfuhr	Siedlungsgebiet	Gemeinde Nottwil
10.06.2026 13:45	Spielzeugflohmarkt	Schule Nottwil	Familientreff und Schule Nottwil
11.06.2026 19:30	Taizé-Abend	Pfarrkirche	Pfarrei Nottwil
12.06.2026 20:00	Lagerfeuer-Feeling	Nottwiler Wald	FG Nottwil
13.06.2026 09:00	Neophyten-Rundgang in Nottwil	Zentrum Sagi	Umweltschutzkommis- sion Nottwil
13.06.2026 14:00	Kleinkaliber Volksschiessen für Damen, Herren und Jugendliche ab 10 Jahren	Nottwil	Sportschützen Verein Nottwil
14.06.2026 10:00	Kleinkaliber Volksschiessen für Damen, Herren und Jugendliche ab 10 Jahren	Nottwil	Sportschützen Verein Nottwil
14.06.2026 10:00	Abstimmungssonntag	Nottwil	Gemeinde Nottwil
17.06.2026 15:00	Zirkus Aria	SPZ Nottwil	Zirkus Aria
18.06.2026 09:00	Krabbeltreff	Vikariatshaus	Familientreff
18.06.2026 19:30	Gemeindeversammlung	Zentrum Sagi	Gemeinde Nottwil
19.06.2026 19:30	Zirkus Aria	SPZ Nottwil	Zirkus Aria
20.06.2026 10:00	Oldtimer Traktorentreffen Nottwil	Bahnhofstrasse Nottwil	Seilziehclub Nottwil
20.06.2026 11:00	Seilziehturnier - Schweizer Meisterschaft	Bahnhofstrasse Nottwil	Seilziehclub Nottwil
20.06.2026 15:00	Zirkus Aria	SPZ Nottwil	Zirkus Aria
20.06.2026 15:30	PowerPull Day - Gross und Klein ziehen am gleichen Seil	Bahnhofstrasse Nottwil	Seilziehclub Nottwil
20.06.2026 19:30	Zirkus Aria	SPZ Nottwil	Zirkus Aria
21.06.2026 11:00	Zirkus Aria	SPZ Nottwil	Zirkus Aria
23.06.2026 07:00	Grüngutabfuhr	Siedlungsgebiet	Gemeinde Nottwil
23.06.2026 09:30	Pausenbänkli	Vikariatsplatz	Pfarrei Nottwil
25.06.2026 08:00	Seniorenausflug; Auf Gott- helps Spuren quer durchs Emmental	Quer durchs Emmental	Aktives Alter Nottwil
26.06.2026 20:00	Spieleabend	Vikariatshaus	FG Nottwil
26.06.2026 20:00	Lagerfeuer-Feeling	Nottwiler Wald	FG Nottwil
27.06.2026 08:30	Reparaturtag Repair Café	Sursee	Repair Café
28.06.2026 09:15	Fahrzeugsegnung	Pfarrkirche	Pfarrei Nottwil

Veranstaltungskalender

Juli

Datum	Anlass	Ort	Organisator
03.07.2026 13:30	Spiel, Spass und Geselligkeit	Rundsaal, Zentrum Sagi	Aktives Alter Nottwil
06.07.2026 - 09.08.2026	SCHULE Sommerferien	Nottwil	Schule Nottwil
06.07.2026 09:00	Swisscom Football Camp Nottwil	Nottwil	MS Sports
07.07.2026 07:00	Grüngutabfuhr	Siedlungsgebiet	Gemeinde Nottwil
21.07.2026 07:00	Grüngutabfuhr	Siedlungsgebiet	Gemeinde Nottwil
26.07.2026 20:00	Spieleabend	Vikariatshaus	FG Nottwil



arnoldsursee ag
Bodenbeläge

Besuchen Sie unseren vielfältigen und ideenreichen Show- & Musterraum

- + Bodenbeläge für alle Umbauten
- + Sanierungen von diversen Boden-Oberflächen
- + Bodenbeläge für alle Neubauten
- + Unterhalt von Parkett

Allmendstrasse 6
6210 Sursee

041 921 41 77
www.arnoldsursee.ch
info@arnoldsursee.ch



NOTTWIL

Der Stern am Sempachersee

Einladung Wahlfeier Angela Lüthold 23. Juni 2026



Kantonsratspräsidentin 2026/2027

Im Namen der Gemeinde Nottwil laden wir Sie ganz herzlich zur Wahlfeier von Angela Lüthold ein.

Es ist uns eine grosse Ehre für das kommende Jahr die Präsidentin des Kantonsrates stellen zu dürfen.

Programm Wahlfeier:

Um 17:45 Uhr findet ein Kutschenempfang mit gemeinsamem Fussmarsch vom Zentrum Sagi zum Schweizer Paraplegiker-Zentrum mit den Parlamentarierinnen und Parlamentarier sowie der Bevölkerung statt (*bei schlechtem Wetter direkt im SPZ*).

Um 18:15 Uhr beginnt der Festakt mit anschliessendem Apéro und Food-Ständen in der Aula der Schweizer Paraplegiker-Stiftung unter Begleitung der Brass Band Feldmusik Nottwil und dem Jodlerklub Nottwil.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie sich unter <https://www.nottwil.ch/de/einladung-wahlfeier> oder via gemeinde@nottwil.ch / 041 939 31 35 anzumelden.

Die Einladung erfolgt unter Vorbehalt der Wahl durch den Kantonsrat.

